

KÄPT'N BOOK

Lesefest Bonn

21. Oktober – 04. November 2007



© J. Schmitt-Menzel / WDR mg Licensing GmbH / Die Sendung mit der Maus © WDR

DEUTSCHE WELLE
DW

WDR
Mit freundlicher Unterstützung des
Westdeutschen Rundfunks Köln

Maus
Show

www.bonn.de
BONN
Die Stadt

www.bonn.de
BONN
Die Stadt

AUTORENLESUNGEN · LESEFESTE · WORKSHOPS · THEATER
FIGUREN- UND PUPPENTHEATER · FILM · AUSSTELLUNGEN

- 1 Grußwort der Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn
- 2 - 6 Eröffnung „Käpt`n Book“ · Großes Lese- und Theaterfest
- 7 - 19 **Autorenlesungen**
- 20 - 21 **Musik und Literatur · Trio LiteraTON**
- 22 **Musikal. – literarische Soiree · Almut Grytzmann**
- 22 **Chansonabend mit Gilles MarieBuscot**
- 23 - 25 Käpt`n Book zu Gast im Frauenmuseum Bonn
Lesefest „Die Tierische Gras – Dschungel Party“
- 26 - 29 Käpt`n Book zu Gast im Kunstmuseum
- 30 - 31 **Projekt „HELP“ Schreibwerkstatt und Ausstellung**
- 32 - 33 Theater in der Brotfabrik
- 34 - 35 Theater Marabu
- 36 - 37 Theater Marmlock
- 38 - 39 Musiktheater „Erbe Erde“ · Band Sundry Morning · Jugendchor
der ev. Kirche Holzlar mit dem Jungen Theater Bonn
- 40 - 43 Junges Theater Beuel
- 44 Theater Tambambura
- 45 - 47 Theater „Cheap thrills“ von und mit Carola Phillips und Penba Simons
- 48 - 49 Theater Bitze – Susanne Berger
- 50 StadtMuseum Bonn/Antiquarius Buchcafé · Puppentheater, Autorenlesung
- 51 **Euro Theater Central Bonn – Theater – Workshop**
- 52 - 53 **Dramatisches Zentrum Bonn e.V. / Theater die Raben – Workshop**
- 54 **Workshop „ Die trullige Trolle und das Sonnenelixier“**
- 55 **Workshop „Feuerteufel“**
- 56 - 57 **Workshop Jugendkunstschule im arte fact**
- 58 - 59 **Film · Königreich Arktis (Vorpremiere) Landesmuseum Bonn**
- 60 Käpt`n Book zu Gast in der Zentralen Kinderbibliothek
„Vier – Elemente Fest“
- 61 - 62 Käpt`n Book im Deutschen Museum Bonn „Abschlussfest“
- 63 Veranstalter/Veranstaltungsorte/Impressum

GRUSSWORT DER OBERBÜRGERMEISTERIN DER STADT BONN

Liebe Bücherwürmer und Theaterfans,

dieses Jahr ankert Käpt`n Book zum fünften Mal in Bonn und feiert somit ein kleines Jubiläum. Niemand hätte im Jahre 2003 gedacht, dass dieses Lese- und Theaterfest des Kulturamtes der Stadt Bonn in Kooperation mit vielen städtischen und nichtstädtischen Kulturinstituten ein so großer Erfolg wird.

Vorab möchte ich allen Mitwirkenden an diesem Lese- und Theaterfest für die vergangenen Jahre danken und hoffe auch in Zukunft auf Ihre tatkräftige Unterstützung, damit dieses „Fest der Worte“ uns allen erhalten bleibt.

Ganz besonderer Dank gilt natürlich vor allem Ihnen, den Besuchern unseres Lese- und Theaterfestes, die dieses Angebot so umfassend angenommen haben. Der enorme Zuspruch der vergangenen Jahre hat dazu geführt, dass immer mehr Bonner Kulturinstitutionen an Käpt`n Book teilnehmen und Angebote unterschiedlicher kultureller Sparten für Sie entwickeln.

Um diesem Engagement gerecht zu werden, lade ich Sie alle herzlich ein, sich zwei märchenhafte Festival-Wochen lang von spannenden Lesungen, Theaterstücken und Filmen, Festen und Workshops verzaubern zu lassen.

Vom 21. Oktober bis zum 04. November führt uns Käpt`n Book durch ein kunterbuntes, spannendes, lustiges und manchmal auch nachdenkliches Treiben aller Kunstsparten. Besonders einladen möchte ich schon heute zum großen Eröffnungsfest auf dem Theatergelände Beuel am 21. Oktober und zum Abschlussfest am 04. November im Deutschen Museum.

Das Bonner Lese- und Theaterfest ist ein Fest für die ganze Familie und jedes Alter von 5 bis 99. Dies haben uns die vergangenen Jahre gezeigt und ich freue mich jetzt schon auf die nächsten Lese- und Theaterfeste Käpt`n Book. Ich bin sicher, dass Käpt`n Book noch viele Jahre in Bonn seinen Anker setzen wird, um uns neue Geschichten zu erzählen, die er auf seinen Reisen durch die Welt gehört hat.

Ich wünsche uns allen viel Freude bei den Veranstaltungen des Bonner Lese- und Theaterfestes und gutes Gelingen!

Bärbel Dieckmann
Oberbürgermeisterin



GROSSES LESE- UND THEATERFEST KÄPT'N BOOK · 21. OKTOBER 2007

„Entdeckt mit uns die Welt!“

Beim Eröffnungsfest von Käpt'n Book am 21. Oktober auf dem Theatergelände Beuel gibt es wieder jede Menge zu entdecken:

Unsere Autoren Michael Heveling-Fischell und Klaus Hoffmann lesen aus ihren neuen Büchern und der Geschichtenerzähler Ibrahima Ndiaye (Ibou) aus dem Senegal erzählt Märchen aus seiner Heimat. Außerdem berichten Euch drei Kinder und Jugendliche aus Brasilien, Uganda und Afrika aus ihrem Leben und von ihren Träumen.

Die Schauspieler Anke Zillich und Martin Essinger lesen aus dem Märchenroman „Pauline und die Albraumhexe“. Ob die Kinder Pauline helfen können, die Albraumhexe zu besiegen, die schöne Kinderträume in grausige Alträume verwandelt?

Das Theater Marabu zeigt die Uraufführung des Theaterstücks „Nur ein Tag“ von Martin Baltscheit.

Das Märchen „Anya und Saul“ von Eva Wal erzählt mit Musik untermalt, wie sich Anya aus dem Meer und Saul aus der Wüste begegnen und verlieben. Doch dann trennen sich ihre Lebenswege auf dramatische Weise...

Für alle Freunde der „Sendung mit der Maus“ wird sicher die Show „Lesen mit der Maus“ ein Highlight: Zusammen mit der Maus erfahrt Ihr Spannendes über die Ritter im Mittelalter, erkundet die Geheimnisse des Waldes oder macht eine Zeitreise 260 Mio. Jahre in die Vergangenheit. Bei der Leseprozeession locken Euch in diesem Jahr Teilnehmer des Erinnerungstheaters Bonn e.V. und des Jugendclubs des Theaters Bonn durch die Kulissen von Shakespeares „Sommernachtstraum“.

Macht Euch mit uns auf zu einer Reise durch Länder, Meere und Abenteuer!

„Pauline und die Albraumhexe“

Märchenlesung mit Anke Zillich (Schauspielerin) und Martin Essinger (Dramaturg und Buchautor) · für Kinder ab 8 Jahren

Im Zentrum des Märchenromans „Pauline und die Albraumhexe“ steht der alte Kampf von Gut und Böse. Pauline ist ein Mädchen, das aus dem Land der unerfüllten Kinderträume auf die Erde kommt, um zwei Kinder für eine abenteuerliche Reise zu finden. Denn die böse Albraumhexe fängt in ihrem Land die Kinderträume ein und kocht daraus grausige Alträume, die sie dann auf die Erde schickt, um Angst und Schrecken zu verbreiten. Christine und Peter stauen nicht schlecht, als Pauline eines Tages in ihrem Garten landet und sie zu einer langen und gefährlichen Reise mitnimmt, um dem Treiben der Albraumhexe Einhalt zu gebieten.

Theater Marabu: „Nur ein Tag“ (Uraufführung)
Theaterstück von dem Kinderbuchautor Martin Baltscheit
für Kinder ab 6 Jahre. Ausführliche Informationen s. S. 34



„Michael Heveling-Fischell und Gäste“

Ottokar Brausegeld und seine Freunde haben heute ganz besondere Gäste. Arnaud aus Ruanda, Pedro aus Brasilien und Jule aus Bonn kommen zu uns, um auf dem KOKIFIPO aus dem Leben von Kindern in ihren Heimatländern und von ihren Träumen für die Zukunft zu berichten. Und die Hip-Hop-Gruppe 44grad wird singend und tanzend die Botschaft des KOKIFIPO an alle Welten der Milchstraße senden.



„Anya & Saul“

Film-Oper mit Planetenmaschine von Eva Wahl
Mit Musik und Sounddesign von Barry L. Roshto

„Anya und Saul“ ist eine frei erfundene Geschichte zwischen Mythos und Märchen. Anya ist ein walartiges Wesen, das im Meer lebt. Am tiefsten Punkt des Ozeans bewacht die Meeresschlange Nygta einen magischen Kreis. Feuer brennt in ihrem Leib.

Saul, eine Elefantengestalt, lebt in der Wüste. Deren höchster Punkt ist der Berg Gurdu, um den die vier Winde wehen.

Anya und Saul haben jeweils eine ganz besondere Gabe, die sie zu einer Reise beruft. Dabei begegnen sie sich. Sie lieben sich und sind glücklich zusammen. Doch dann trennen sich ihre Lebenswege auf dramatische Weise.

Eva Wal wurde 1966 geboren und studierte in Freiburg i. Br. Musikpädagogik. Zusätzlich machte sie eine Ausbildung zur Geigenbauerin in Newark, GB, und qualifizierte sich am TGZ und Haus Busch in Hagen weiter in Richtung Journalismus und neue Medien. Berufsbegleitend absolvierte sie eine Weiterbildung zur Museumskommunikation an der Bundesakademie für kulturelle Bildung in Wolfenbüttel.

Neben vielen Reisen in den Nahen Osten, nach Indien und Afrika leitete sie seit 1999 museumspädagogische Projekte am Frauenmuseum und Kunstmuseum Bonn und am Wilhelm Lehmbrock Museum in Duisburg. Seit 2003 leitet sie Kunstprojekte im öffentlichen Raum und arbeitet zusätzlich als Lehrerin in der Erwachsenenbildung. Von 2003 bis 2005 war sie die Leiterin des Künstlerforums Bonn.



MausShow

„Lesen mit der Maus“
In Zusammenarbeit mit dem WDR

„Ritter und Wald“ Zusammen mit der Maus und der MausShow-Moderatorin erleben die Zuschauer eine Erlebniszeitreise. Sie erfahren Spannendes über die Ritter im Mittelalter und erkunden die Geheimnisse des Waldes in der Gegenwart: Warum sehen die Blätter der Bäume so unterschiedlich aus und welche Funktion haben sie eigentlich? Wie viele Tiere leben im Waldboden und wie heißen sie? Diese und viele weitere Fragen erklären die Maus und die Moderatorin mausschlau, unter tatkräftiger Mithilfe des ganzen Publikums. Ein ganz mutiges Kind kann der Maus helfen, die Tiere des Waldbodens zu zählen, und darf einen „zahmen“ Regenwurm streicheln. Abgerundet wird das Programm von drei Mitmachsongs, bei denen die Kinder zeigen können, dass sie viel beweglicher sind als die Ritter in ihren Rüstungen.

„Dinosaurier“ Zusammen mit der Maus und der MausShow-Moderatorin erleben die Zuschauer eine Zeitreise 260 Mio. Jahre in die Vergangenheit. Mit einem typischen Augenklimpern der Maus reisen sie in eine Epoche, in der riesige Dinosaurier die Welt bevölkern. Maus und Moderatorin klären mausschlau, unter tatkräftiger Mithilfe des ganzen Publikums, spannende Fragen. Anschaulich wird erklärt, dass der Argentinosaurus so lang war wie 9 Autos und so schwer wie 20 Elefanten. Aber auch andere Rekorde wurden aufgestellt. So hatte der Lambeosaurus 700 Zähne, aber kannte er auch Karies und wozu brauchte er so viele Zähne? Diese und viele andere Kinderfragen werden gelöst. Abgerundet wird das Programm von drei Mitmachsongs, bei denen die Kinder zeigen können, dass sie viel beweglicher sind als die großen Dinos.

© I. Schmitt-Menzel / WDR mg licensing GmbH/ Die Sendung mit der Maus ® WDR



ERÖFFNUNGSPROGRAMM AUF DEM THEATERGELÄNDE BEUEL

21. OKTOBER 2007 · 10.00 – 19.00 UHR

- 12.00 – 14.00 Uhr **Leseprozeession Theater Bonn**, Treffpunkt Foyer
- 12.00 – 18.00 Uhr **Workshopangebote zum Mitmachen und Büchertisch**, Foyer mit M. Grimm-Kirchner (Scherenschnittkünstlerin)
- 12.00 Uhr **Autorenlesungen Michael Heveling-Fischell: „Ottokar Brausegeld und der Große KOKIFIPO“**
Geschichten gesungen und gesprochen mit Zeynep Sarikaya (Zini), mit Arnaud aus Ruanda, Pedro aus Brasilien und Jule aus Bonn, gemeinsam mit der Hip-Hop-Gruppe 44grad
Probephühne 4
- 13.00 Uhr **Autorenlesung Klaus W. Hoffmann: „Der musikalische Wasserhahn“**, Geschichten und Lieder, Probephühne 4
- 13.00 Uhr **Theater Marabu: „Nur ein Tag“** (Uraufführung); Theaterstück für Kinder ab 6 J. von Martin Baltscheit, Lampenlager
- 14.00 Uhr **Autorenlesung Michael Heveling-Fischell: „Ottokar Brausegeld und der Große KOKIFIPO“**
Geschichten gesungen und gesprochen mit Zeynep Sarikaya (Zini) mit Arnaud aus Ruanda, Pedro aus Brasilien und Jule aus Bonn, gemeinsam mit der Hip-Hop-Gruppe 44grad
Probephühne 4
- 14.00 Uhr **Die Maus: Dinosaurier-Show (WDR)**, Malersaal
anschließend WalkAct
- 15.00 Uhr **Die Maus: Ritter & Wald-Show (WDR)**, Malersaal
- 15.00 Uhr **Eva Wal: „Anya & Saul“**, Probephühne 3
- 15.00 Uhr **Lesung Martin Essinger und Anke Zillich: „Pauline und die Albtraumhexe“**, ab 8 Jahre, Probephühne 4
- 16.00 Uhr **Die Maus: Dinosaurier-Show (WDR)**, Malersaal
anschließend WalkAct
- 16.00 Uhr **Autorenlesung Klaus W. Hoffmann: „Der musikalische Wasserhahn“**, Geschichten und Lieder, Probephühne 4
- 16.00 Uhr **Theater Marabu: „Nur ein Tag“** (Uraufführung); Theaterstück ab 6 J. von M. Baltscheit, Lampenlager
- 17.00 Uhr **Eva Wal: „Anya & Saul“**, Probephühne 3
- 17.00 Uhr **Ibrahima Ndiaye (Ibou): Märchenerzähler mit Tanz, Trommel und Gesang aus dem Senegal**, Probephühne 4

© I. Schmitt-Menzel / WDR mg licensing GmbH/ Die Sendung mit der Maus ®WDR



AUTORENLESUNG

MARLIESE AROLD

Marliese Arold wurde 1958 in Erlenbach am Main geboren. Nach dem Abitur studierte sie an der Fachhochschule für Bibliothekswesen in Stuttgart mit dem Schwerpunkt Kinderbibliothek. 1980 zog sie wieder zurück nach Erlenbach und widmete sich verstärkt dem Schreiben. Ihr erstes Kinderbuch veröffentlichte sie 1983. Seitdem hat sie zahlreiche erfolgreiche Bilder-, Kinder- und Jugendbücher geschrieben.

Heute lebt Marliese Arold mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern in Erlenbach. Sie hat inzwischen über 170 Bücher geschrieben, die in bis zu elf Sprachen übersetzt wurden. Ihre Bücher behandeln oftmals Probleme, mit denen sich Jugendliche im Alltag konfrontiert sehen, z.B. Magersucht, Ecstasy,

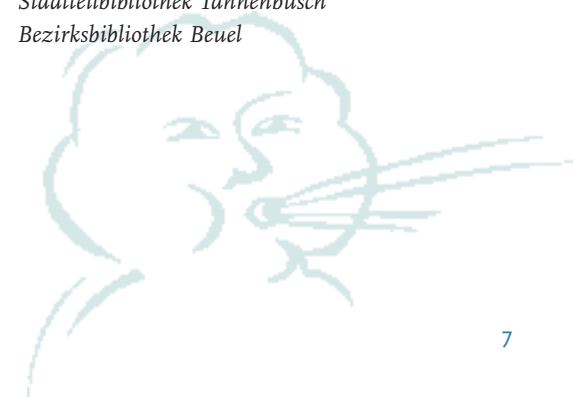
Aids und das Leben türkischer Frauen in Deutschland. Dieses literarische Engagement brachte Marliese Arold 1998/99 den 3. Platz der Moerser-Jugendbuch-Jury ein.



Bei Käpt'n Book liest Marliese Arold u.a. aus: „Delfine von Atlantis“ · ab 10 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 22. 10. 2007 | 9.00 Uhr | EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus |
| | 11.00 Uhr | EÖB an der Christuskirche, Plittersdorf |
| | 14.00 Uhr | Kinderatelier im Frauenmuseum |
| 23. 10. 2007 | 9.00 Uhr | KÖB St. Albertus Magnus, Pennenfeld |
| | 11.00 Uhr | Zentralbibliothek |
| 24. 10. 2007 | 9.00 Uhr | Stadtteilbibliothek Tannenbusch |
| | 11.00 Uhr | Bezirksbibliothek Beuel |



AUTORENLESUNG HENNING BOËTIUS

Henning Boëtius wurde 1939 in Langen/Essen geboren und wuchs in Wyk auf Föhr auf. Nach dem Abitur studierte er Germanistik und Physik und promovierte über Hans Henny Jahnn. Er war Redaktionsleiter der Kritischen Brentano-Ausgabe und arbeitete als Wissenschaftsjournalist, Jugendbuch- und Hörfunkautor. Sein Werk umfasst zahlreiche erfolgreiche Romane, Biografien, Sachbücher, Essays, Theaterstücke, Gedichte und Kurzgeschichten. Bekannt wurde er vor allem durch seine Romanbiografien über berühmte Schriftsteller und seine in verschiedene Sprachen übersetzten Romane um den holländischen Ermittler Piet Hieronymus. Seit 1986 ist er freier Schriftsteller und lebt in Berlin.



**Bei Käpt'n Book liest Henning Boëtius u.a. aus:
„Geschichte der Elektrizität“ · ab 12 Jahre**

Termine und Veranstaltungsorte

31. 10. 2007 10.00 Uhr Deutsches Museum
12.30 Uhr EÖB an der Christuskirche (Oberstufe)

Die Rheinische Kinderbuchgesellschaft e. V. widmet sich der Erforschung historischer und zeitgenössischer Kinderliteratur und der Förderung von Sprach- und Lesekompetenz. Das Motto Erde, Wasser, Feuer, Luft des diesjährigen Bonner Lesefestes haben wir zum Anlass genommen, um die unterschiedliche Wertschätzung der Geistes- und Naturwissenschaften in Bildung und Erziehung zu thematisieren. Am Mittwoch, dem 31.10.07, diskutieren unter anderen Prof. Dr. Volker Ladenthin und der Berliner Autor Henning Boëtius über die Frage: Geistes- und Naturwissenschaften, (K)Ein Gegensatz?

Termine und Veranstaltungsorte

31. 10. 2007 19.00 Uhr Diskussion zum Thema
„Vom Geist der Natur zur Natur des Geistes“
Hörsaal 15, Universität Bonn, Hauptgebäude

AUTORENLESUNG HARRY BÖSEKE

Harry Böseke wurde 1950 bei Duderstadt geboren und wuchs in Gummersbach auf. Er absolvierte eine Lehre als Chemielaborant und erwarb auf der Abendschule die Fachhochschulreife. Von 1970 bis 1974 studierte er Sozialarbeit in Köln. Danach arbeitete er u.a. im Jugendzentrum in Köln-Chorweiler und wurde Fachleiter für Jugendschutz, Jugendmedien, Drogenprävention bei der Jugendförderung der Stadt Köln. 1999 wurde er mit dem Sonderpreis für besonders engagierte Kulturarbeit ausgezeichnet.

1974 veröffentlichte er sein erstes Buch und ist seit 1980 regelmäßig als Schriftsteller tätig. Bisher entstanden 40 Bücher, mehre Fernsehfilme, Hörspiele und Theaterstücke. Seit 1998 ist er im Vorstand des „Verbandes deutscher Schriftsteller“, seit 1998 Vorsitzender der „Gesellschaft für Literatur in NRW e.V.“ Er lebt mit seiner Frau und drei Töchtern in Marienheide-Müllenbach und in Köln und veranstaltet dort gemeinsam mit seiner Frau in ihrem „Haus der Geschichten“ Kreativ-Workshops und Lesungen.



**Bei Käpt'n Book liest Harry Böseke u.a. aus:
„Feuer, Erde, Wasser, Luft“ · ab 9 Jahre**

Termine und Veranstaltungsorte

23. 10. 2007 10.00 Uhr KÖB Herz Jesu, Lannesdorf
12.00 Uhr KÖB St. Albertus Magnus, Pennensfeld
24. 10. 2007 10.00 Uhr EÖB Immanuelkirche, Heiderhof
12.00 Uhr KÖB Frieden Christi, Heiderhof
25. 10. 2007 10.00 Uhr Stadtteilbibliothek Enderich
12.00 Uhr Stadtteil- und Gesamtschulbibliothek Beuel-Ost
04. 11. 2007 15.00 Uhr Deutsches Museum, Abschlussfest

AUTORENLESUNG

GITTA EDELMANN

Gitta Edelmann wurde 1961 in Offenburg geboren. Später arbeitete sie als Fremdsprachenkorrespondentin und Übersetzerin in Bonn, Rio de Janeiro, Freiburg und Edinburgh.

Seit 1992 lebt sie mit ihrem Mann und vier Kindern in Bonn.

Sie schreibt für Erwachsene und Kinder, am liebsten pffiffige Geschichten für Kinder im Grundschulalter. Außerdem leitet sie Grundschul-AGs und Schreibworkshops und liebt Lesungen, bei denen sie direkten Kontakt zu ihrem Publikum knüpfen kann. Gitta Edelmann ist Mitglied der Autorinnenvereinigung „Mörderische Schwestern“ und im Verband deutscher Schriftsteller.

Termine und Veranstaltungsorte

22. 10. 2007	10.00 Uhr	Bezirksbibliothek Beuel
24. 10. 2007	10.00 Uhr	KÖB Severin, Mehlem
25. 10. 2007	10.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Brüser Berg
26. 10. 2007	9.00 Uhr	Stadtbibliothek Rheindorf
	11.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Eendenich
29. 10. 2007	10.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Tannenbusch
31. 10. 2007	10.00 Uhr	Bezirksbibliothek Bad Godesberg



**Bei Käpt'n Book liest
Gitta Edelmann u.a. aus:
„Reise der Tropfen“
„Bobo lernt schwimmen“
ab 6 Jahre**



AUTORENLESUNG

HEIKE ELLERMANN

Heike Ellermann, geboren 1945 in Kolmar/Warthe, studierte Pädagogik und war als Lehrerin und Dozentin im Schuldienst und in der Erwachsenenbildung tätig. Außerdem nahm sie Lehraufträge an der Universität Oldenburg im Fachbereich Kommunikation/Ästhetik wahr.

Seit 1982 arbeitet Heike Ellermann als freischaffende Malerin, Illustratorin und Autorin in Oldenburg und im Languedoc in Südfrankreich. Seit 1987 veröffentlicht sie Bilderbücher, seit 1997 inszeniert sie Papiertheaterstücke und seit 2001 gestaltet sie Künstlerbücher.

Für ihre Bücher erhielt sie den „Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis“ und den „Deutschen Jugendliteraturpreis“.



**Bei Käpt'n Book erzählt Heike Ellermann u.a. aus:
„Das Eisschloss“
„HELP!“
und bietet einen Workshop zur Illustration an
ab 5 Jahre**



Termine und Veranstaltungsorte

30. 10. 2007	9.00 Uhr	EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
	11.30 Uhr	KÖB St. Albertus Magnus, Pennenfeld
	14.00 Uhr	Kinderatelier im Frauenmuseum
31. 10. 2007	9.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Dottendorf
	12.00 Uhr	Universität Bonn, Hörsaal 15

AUTORENLESUNG

URSULA FRANK

Ursula Frank ist in Wesel am Niederrhein aufgewachsen und war dort bis zu ihrer Heirat als Lehrerin tätig. Danach lebte sie 28 Jahre mit ihrem Mann und drei Kindern in Hachenburg im Westerwald, arbeitete in der Landarztpraxis ihres Mannes und schrieb als freie Mitarbeiterin für eine Kirchenzeitung. Seit 1993 wohnt sie in Königswinter, bei Hochwasser „mit den Füßen im Rhein“. Aus ihrer Liebe zum Rheinland entstanden ihre Bücher, die ausschließlich in dieser Region spielen.

Am Schreiben für Kinder genießt sie am meisten, dass dem Fabulieren keine Grenzen gesetzt sind, jede Verrücktheit erlaubt ist und man sich täglich auf Entdeckungsreise in eine Welt der Fantasie begibt, in der alles möglich ist.



Bei Käpt'n Book liest Ursula Frank u.a. aus:
„Die Mutprobe“ (Bonner Kinderkrimi) · ab 9 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

22. 10. 2007	10.00 Uhr	KÖB St. Barbara, Bonn-Ippendorf
24. 10. 2007	9.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Eendenich
26. 10. 2007	9.00 Uhr	Stadtteil- und Gesamtschulbibliothek Beuel-Ost
	11.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Dottendorf
29. 10. 2007	9.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Rheindorf
	11.00 Uhr	EÖB an der Pauluskirche, Friesdorf
30. 10. 2007	9.00 Uhr	Kinderatelier im Frauenmuseum
31. 10. 2007	10.00 Uhr	EÖB Heiland-Kirchengemeinde, Mehlem
02. 11. 2007	9.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Brüser Berg

AUTORENLESUNG

KLAUS GREWE · MAREN GOTTSCHALK

Klaus Grewe, geboren 1944, studierte in Mainz Vermessungswesen und ist jetzt beim Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn tätig. Er widmete sich unter anderem der Erforschung römischer Wasserleitungen im Rheinland, erhielt 1988 die Frontinus-Medaille und promovierte 1997 mit einer Arbeit über antiken Tunnelbau.



Bei Käpt'n Book liest Klaus Grewe u.a. aus:
„Der Ratz im Rohr“ Eine Erzählung an der Wahrheit ...
und eine archäologische Zeitreise

Termine und Veranstaltungsorte

29. 10. 2007	12.30 Uhr	EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
04. 11. 2007	14.00 Uhr	Deutsches Museum, Abschlussfest

Maren Gottschalk wurde 1962 in Leverkusen geboren, nach dem Abitur studierte sie in München Geschichte und Politik. Während der Promotion in Mittelalterlicher Geschichte entschied sie sich dafür, nicht nur zu forschen, sondern ihre Begeisterung für Geschichte auch weiterzugeben. Sie zog zurück ins Rheinland und schreibt und spricht seit 14 Jahren Radiosendungen über Geschichte, Kultur und Wissenschaft für den WDR. Für die Sendung WDR-Zeitzeichen verwandelt sie historische Fakten in lebendige Geschichten.

Diese Fähigkeit setzt sie auch bei ihrer schriftstellerischen Arbeit ein, vor allem bei ihren erfolgreichen Biografien. Die Autorin lebt mit ihren drei Kindern in Leverkusen.



Bei Käpt'n Book liest Maren Gottschalk u.a. aus:
„Jenseits von Bullerbü.“ Die Lebensgeschichte
der Astrid Lindgren (zum 100. Geburtstag)

Termine und Veranstaltungsorte

30. 10. 2007	12.30 Uhr	EÖB an der Christuskirche
31. 10. 2007	10.00 Uhr	KÖB St. Albertus Magnus
	12.30 Uhr	KÖB Herz Jesu / EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus

AUTORENLESUNG

MICHAEL HEVELING-FISCHELL

Michael Heveling-Fischell lebt als Autor in Bonn-Dottendorf und verfasst Kindergeschichten, wissenschaftliche Literatur, Poesie, gestaltet Radiosendungen, textet Lieder und macht Rockmusik. Geboren in Wesel am Niederrhein, arbeitete er als Facharbeiter, als Pflastermaler in Amsterdam, als Buchverkäufer in Stuttgart, erlernte Chemielaborant und Physiotherapeut, studierte Soziologie und Psychologie. Heute ist er in der Migrations- und Biografieforschung und im Kulturbereich tätig.



Bei Käpt'n Book liest Michael Heveling-Fischell u.a. aus: „Ottokar Brausegeld und der Große KOKIFIPO“ ab 9 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

21. 10. 2007		Eröffnungsfest
	12.00 Uhr	Probephöhne 4, Theatergelände Beuel
	14.00 Uhr	Probephöhne 4, Theatergelände Beuel
22. 10. 2007	9.00 Uhr	Kinderatelier im Frauenmuseum
23. 10. 2007	10.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Brüser Berg
26. 10. 2007	9.00 Uhr	EÖB Immanuelkirche, Heiderhof
	11.30 Uhr	EÖB an der Christuskirche, Plittersdorf
30. 10. 2007	8.30 Uhr	KÖB St. Albertus Magnus, Pennenfeld
	11.30 Uhr	KÖB St. Andreas, Rüngsdorf
31. 10. 2007	9.00 Uhr	„Bücherei im Turm“, Pfarrsaal St. Michael
	11.00 Uhr	„Bücherei im Turm“, Pfarrsaal St. Michael
02. 11. 2007	10.00 Uhr	Musikbibliothek, Schumannhaus

AUTORENLESUNG

KLAUS W. HOFFMANN

Klaus W. Hoffmann wurde 1947 in Dortmund geboren und war nach kaufmännischer Ausbildung und betriebswirtschaftlichem Studium sieben Jahre lang als EDV-Organisator und Programmierer tätig. Seit 1981 ist er freiberuflicher Autor, Komponist und Liedermacher. Er schreibt Lieder, Gedichte, Geschichten und Hörspieltexte für Leseanfänger, Hörspiele und Theaterstücke und musik- und spielpädagogische Sachbücher für Erwachsene. Seine Erzählungen, Hörspiele, Lieder und Gedichte wurden in zahlreichen Büchern, auf vielen Tonträgern, im Rundfunk und in der „Sendung mit der Maus“ veröffentlicht.

Seine Texte wurden vielfach ausgezeichnet: 1980 erhielt er den Preis der deutschen Schallplattenkritik für „Das Spielmobil“ und 1981 für „Das Bärenorchester“, 1991 den Preis der Akademie Volkach „Buch des Monats“ für das Buch „Narrentanz und Hexenreigen“. Seit 2005 lebt er gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin in Unna.



Bei Käpt'n Book liest Klaus W. Hoffmann u.a. aus: „Der musikalische Wasserhahn“ Geschichten und Lieder zum Thema Wasser ab 7 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

21. 10. 2007		Eröffnungsfest
	13.00 Uhr	Theatergelände Beuel – Probephöhne
	16.00 Uhr	Theatergelände Beuel – Probephöhne
25. 10. 2007	9.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Rheindorf
	11.00 Uhr	Stadtteilbibliothek Tannenbusch
26. 10. 2007	9.00 Uhr	EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
	11.30 Uhr	EÖB Heiland-Kirchengemeinde, Mehlem
04. 11. 2007	11.00 Uhr	Abschlussfest, Deutsches Museum

AUTORENLESUNG

GÜL KURTULUS · HEIDRUN BODDIN

Gül Kurtulus, geboren 1962 in der Türkei, in Deutschland aufgewachsen, hat Visuelle Kommunikation studiert und arbeitete zunächst als freie Art-Direktorin. 1992 gründete sie ihre eigene Werbeagentur Kurtulus & friends. Durch ihre Tochter wurde sie zum Schreiben und Malen der Buchserie „Die Kinder der vier Elemente“ angeregt. 2007 gründete die Autorin, Grafikerin und Mutter einen eigenen Kinderbuchverlag. Heute lebt und arbeitet sie in Düsseldorf.



Bei Käpt'n Book liest Gül Kurtulus u.a. aus:
„Die Kinder der vier Elemente“ · ab 5 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

26. 10. 2007 15.30 Uhr Zentralbibliothek
27. 10. 2007 11.00 Uhr Bezirksbibliothek Beuel
15.00 Uhr Künstlerforum

Heidrun Boddin wurde 1958 in Wustrow an der Ostsee geboren. Sie studierte Gebrauchsgrafik in Berlin und arbeitete nach ihrem Abschluss 1985 für Fernsehen, Puppentheater und Werbeagenturen. Heute lebt sie als freiberufliche Illustratorin in Hamburg und hat dort einen Lehrauftrag an der Bildkunst Akademie. Viele ihrer 20 Bücher wurden ausgezeichnet und prämiert.



Bei Käpt'n Book liest Heidrun Boddin u.a. aus:
„Knapps der Knipser & Käferparty“ · ab 6 Jahre
(Workshop und Collagen)

Termine und Veranstaltungsorte

02. 11. 2007 9.00 Uhr EÖB Erlöser-Kirchengemeinde im Axenfeldhaus
11.15 Uhr Stadtteil- und Gesamtschulbibliothek Beuel-Ost
14.30 Uhr Künstlerforum
03. 11. 2007 10.00 Uhr Bezirksbibliothek Bad Godesberg

AUTORENLESUNG

CHARLOTTE KERNER · INGE MEYER-DIETRICH

Charlotte Kerner, geboren 1950 in Speyer, studierte Volkswirtschaft und Soziologie in Mannheim, Studienaufenthalte in Kanada und der Volksrepublik China folgten. Als Buchautorin hat sie sich besonders durch ihre Frauenbiografien einen Namen gemacht: 1987 gewann sie mit „Lise, Atomphysikerin“ zum ersten Mal den Deutschen Jugend-Literaturpreis, ihr Klon-Roman »Blueprint. Blaupause« erhielt die begehrte Auszeichnung im Jahr 2000. Diese Zukunftsgeschichte wurde mit Franka Potente in der Hauptrolle erfolgreich verfilmt und in 13 Sprachen übersetzt. Ihr neues Buch „Kopflös. Roman um ein wissenschaftliches Experiment“ wird im Februar 2008 erscheinen.



Bei Käpt'n Book liest Charlotte Kerner aus:
„Lise, Atomphysikerin – Die Lebensgeschichte der Lise Meitner“
„Blueprint – Gene als 5. Element“ · ab 13 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

29. 10. 2007 18.00 Uhr Gedenkstätte für die Bonner Opfer des Nationalsozialismus an der Synagoge
30. 10. 2007 9.00 Uhr Deutsches Museum
12.00 Uhr „Bücherei im Turm“, Aula des E.-M.-Arndt-Gym.

Inge Meyer-Dietrich wurde 1944 in Dahle/Altena geboren und wuchs in Bochum auf. Nach einer Ausbildung zur Krankenschwester erwarb sie auf dem zweiten Bildungsweg ihr Abitur und studierte Soziologie, Germanistik und empirische Kulturwissenschaften in München und Tübingen. 1984 gewann sie mit ihrer Kurzgeschichte „Karfunkel“ den ersten Preis beim Wettbewerb „Kinderliteratur“ NRW. Weitere Preise folgten. Heute ist sie freie Autorin. In ihren Büchern vermittelt sie auch schwierige Themen eindringlich und aus der Sicht der Kinder.



Bei Käpt'n Book liest Inge Meyer-Dietrich u.a. aus:
„Flieg zu den Sternen“ · ab 9 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

24. 10. 2007 9.30 Uhr Bezirksbibliothek Bad Godesberg
11.30 Uhr Zentralbibliothek

AUTORENLESUNG

MATTHIAS MEYER-GÖLLNER BEGLEITET VON ULI EBELING

Matthias Meyer-Göllner, geboren 1963 in Neumünster, dichtet und singt Lieder für Kinder. Seit seinem Studium der Sonderpädagogik, Schwerpunkt Musik, engagiert er sich für Kinder und Kinderlieder. 1993 gründete er in Kiel den „MusiKinderladen“. Heute hat Matthias Meyer-Göllner zwei Standbeine: den produktiven Bereich (mit Konzerten und Kassettenveröffentlichung) und die Musikschule (musikalische Früherziehung, Instrumentalunterricht und ein „Straßenkinderchor“).

Mit Familienworkshops, Musikveranstaltungen und Mitmach-Konzerten tritt er 150-mal im Jahr auf, führt Musicalprojekte in Zusammenarbeit mit Schulen durch und gibt seine Erfahrungen in Seminaren und Fortbildungsveranstaltungen weiter. Er lebt mit seiner Frau und seinem Sohn in Kiel.



Bei Käpt'n Book liest Matthias Meyer-Göllner, begleitet von Uli Ebeling am Piano, u.a. aus: „Plock, der Regentropfen“ (eine musikalische Wasserreise) ab 4 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

29. 10. 2007	15.00 Uhr	Stadteil- und Gesamtschulbibliothek Beuel-Ost
30. 10. 2007	10.00 Uhr	Bezirksbibliothek Bad Godesberg
	14.00 Uhr	EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
31. 10. 2007	10.00 Uhr	Musikbibliothek, Schumannhaus
	14.00 Uhr	Kinderatelier im Frauenmuseum

AUTORENLESUNG

SIEGFRIED PATER · TINO

Siegfried Pater, geboren 1945 in Thum (Erzgebirge), arbeitete von 1967 bis 1969 als Entwicklungshelfer in Brasilien. Von 1980 bis 1982 war er Mitglied des Verwaltungsrates des Deutschen Entwicklungsdienstes und von 1986 bis



1989 geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Heinrich-Böll-Stiftung. In über 30 Publikationen stellt er dar, wer die Gewinner und Verlierer der Globalisierung sind. Seine Bücher zum Thema Dritte Welt wurden u.a. 1986 mit der „Eule des Monats“ und 1988 mit dem „Buch des Monats“ ausgezeichnet.

Bei Käpt'n Book liest Siegfried Pater u.a. aus: „Die Sonne und ihre Kinder“ · ab 8 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

29. 10. 2007	10.00 Uhr	Jugendkunstschule artefact
02. 11. 2007	11.00 und 15.30 Uhr	Antiquarius-Buchcafé

TINO wurde 1962 geboren. Nach der Schule machte er eine Ausbildung als Erzieher und studierte Sozialpädagogik. Seit 1990 arbeitet TINO als freier Schriftsteller. Er hat bereits mehrere Kinderbücher als Autor und Illustrator veröffentlicht, u.a. illustrierte er die „Geschichte von der Schüssel und vom Löffel“ für Michael Ende. Mit seinen Büchern, die schon in acht Sprachen übersetzt wurden, geht er auf Lesereise durch ganz Deutschland.

Er hat bereits mehrere Stipendien und Preise für seine Bücher erhalten. Heute lebt er mit seiner Familie in der Nähe von Karlsruhe.

Bei Käpt'n Book liest TINO u.a. aus: „Mein Freund, der Delfin“ · ab 7 Jahre

Termine und Veranstaltungsorte

01. 11. 2007	12.00 Uhr	Kunstmuseum Bonn
	15.00 Uhr	StadtMuseum
02. 11. 2007	9.00 Uhr	Bezirksbibliothek Beuel
	11.00 Uhr	Stadteilbibliothek Dottendorf
	14.00 Uhr	EÖB Erlöser-Kirchengem., Axenfeldh.
03. 11. 2007	10.00 Uhr	Zentrale Kinderbibliothek



Kurt Tucholsky: „...und wir immer dazwischen!“

Literarisch-musikalische Soiree · Gedichte, Prosatexte, Chansons

Kurt Tucholsky, Autor der Weltbühne, beißender Satiriker, einfühlsamer Lyriker, mutiger Warner in einer politisch hoch brisanten Zeit, schied im Jahr 1935 im Exil in Schweden freiwillig aus dem Leben. Bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts hat er Texte verfasst, die auch heute noch hoch aktuell sind: Texte zu Beziehungskisten, zum Leben allgemein, zu seiner Heimat Deutschland, zur Politik und zu Krieg und Frieden.

Unter den Pseudonymen „Ignaz Wrobel, Peter Panter, Theobald Tiger und Kaspar Hauser“ – selten unter dem eigenen Namen – erschienen in den 20er und 30er Jahren seine zahlreichen Schriften, Gedichte und Satiren: „Es war nützlich, fünfmal vorhanden zu sein – denn wer glaubt in Deutschland einem politischen Schriftsteller Humor? Dem Satiriker Ernst? Dem Verspielten Kenntnis des Strafgesetzbuches? Dem Städteschilderer lustige Verse? Humor diskreditiert.“

Zahlreiche Musiker begeisterten sich für seine Verse und vertonten sie, z.B. Hanns Eisler und Friedrich Hollaender. Große Stars der 20er und 30er Jahre trugen seine Couplets vor.

Termine und Veranstaltungsorte

02. 11. 2007 19.30 Uhr EÖB an der Christuskirche
 „...und wir immer dazwischen“
04. 11. 2007 18.18 Uhr Theater im Keller
 „...und wir immer dazwischen“
 Bitte Karten reservieren! Nur 50 Plätze
 Telefon: 0228.61 65 11, Eintritt frei



„Es geht wie ein Knack durch die Luft“ – Die Jahreszeiten in Literatur und Musik

Literarisch-musikalische Soiree

Zum Lesefest Käpt'n Book 2007 hat LiteraTON das Thema Jahreszeiten ausgewählt, welches an die Elemente Feuer, Erde, Wasser, Luft – das diesjährige Motto des Lesefestivals – anknüpft. Sowohl die Literatur als auch die Musik bieten einen reichhaltigen Schatz an Gedichten, Prosatexten und Liedern, die in vielfältiger Form das Jahr im Hinblick sowohl auf die Natur als auch auf den Menschen beleuchten und neue Sichtweisen auf Vergangenes und Gegenwärtiges entstehen lassen.

Zu Wort kommen vor allem Schriftsteller des 20. Jahrhunderts wie Erich Kästner, Peter Hacks, Kurt Tucholsky, Christian Morgenstern, Max Dauthendey, Rose Ausländer, Bertolt Brecht, deren Texte nicht nur die Jahreszeiten spiegeln, sondern auch Anlass zum Nachdenken über Menschen und Schicksale geben.

Den musikalischen Rahmen bilden Lieder und Musikstücke von Schumann, Schubert, Grieg, Mozart, Tschaikowsky, Brahms, Jurmann und Froboess.

Das Trio LiteraTON mit Doris Meyer, Rezitation, Stephan Lindemeier, Bariton und Christina Bach, Klavier führt seit seiner Gründung im Jahr 2003 eigens konzipierte Programme auf, die Literarisches und Tonales miteinander verbinden oder in unerwarteter Form zueinander stellen.

Termine und Veranstaltungsorte

24. 10. 2007 19.30 Uhr Bezirksbibliothek Beuel
 „Es geht wie ein Knack durch die Luft“
08. 11. 2007 16.00 Uhr EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31
 „Es geht wie ein Knack durch die Luft“



**Almut Grytzmann liest Heinrich Böll:
„LEBENSLANG DAUERT DAS LEBEN NUR EINMAL“**

**Erzählungen und Satiren mit Zigeunerjazz,
gespielt vom Pianisten GREGOR PRONOBIS
anlässlich des 90. Geburtstages von Heinrich Böll (1917- 1985)
Eintritt: 5,00 Euro, Schüler und Studenten 2,00 Euro**

Die Schauspielerin und Diseuse Almut Grytzmann ist seit 20 Jahren mit ihren literarisch-kabarettistischen Chansonprogrammen und Lesungen auf vielen Bühnen zu sehen. Nach ihrer Tanzausbildung und mehreren Engagements begann sie nach einer Schauspiel- und Gesangsausbildung ihre Laufbahn als Schauspielerin und im Musical, bevor sie sich fast ausschließlich ihren Soloprogrammen widmete. Im Laufe der Jahre entstanden über 20 Programme, u.a. ihre Hommagen an Claire Waldorff, Kurt Tucholsky und Bertolt Brecht oder auch Lesungen, u.a. mit Gedichten und Erzählungen von Else Lasker-Schüler. (In Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft Bonn.)

Termin und Veranstaltungsort

28. 10. 2007 17.00 Uhr EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31

**Französisches Kulturinstitut Robert Schuman
„CHANSONABEND MIT GILLES MARIE BUSCOT“**

**Eine Gemeinschaftsveranstaltung des Robert-Schuman-Instituts und des
Hardtberg-Gymnasiums · Eintritt: 5,00 Euro / 2,00 Euro (Schüler)**

Gilles Marie Buscot, Dozent am Deutschen Seminar der Universität Straßburg, schrieb zunächst Texte für andere Chansonsänger, bevor er 1999 begann, seine Texte selbst zu vertonen und vorzutragen. Seine Stücke sind häufig kleine atmosphärisch dichte, nostalgische Szenarien. Oft beschreiben sie verträumte, ein wenig ‚schräge‘ Personen.

Zum Repertoire von Gilles Marie Buscot gehören aber auch „klassische“ und „moderne“ Chansons berühmter französischer Sänger.

Termin und Veranstaltungsort

26. 10. 2007 19.00 Uhr Hardtberg-Gymnasium, Gaußstr. 1, Hörsaal



**KÄPT'N BOOK IM FRAUENMUSEUM
LESEFEST KINDERATELIER**

AbraPalabra Geschichtenwettbewerb: „Feuer, Erde, Wasser, Luft“

Alle vierten Klassen aus Bonn sind eingeladen:

Jede Klasse darf eine Geschichte einreichen und kann das himmelblaue Schreibäffchen und weitere tolle Preise gewinnen: z.B. Theaterkarten von der Jungen Theatergemeinde, Kinokarten des Woki, einen Besuch im Sealife Königswinter und einen Workshop im Kinderatelier im Frauenmuseum. Außerdem werden alle Geschichten in einem Buch veröffentlicht – dieses Jahr zusammen mit Texten von Kindern aus Afghanistan, die in einem Projekt von „Help“ gefördert werden. Einsendeschluss ist der 30. 11. 2007. Die Prämierungsfeier mit Unterstützung durch die Musikschule Henneberger wird am 25. 01. 2008 stattfinden. Die Teilnahmebedingungen findet Ihr auf unserer Website:

www.kinderatelier-im-frauenmuseum.de

Herbstferien-Workshop ERDE „Abenteuer im Reich der Kleinen“

Wir denken uns eine Geschichte im Gräserdschungel aus, mit Schmetterlingen, Ameisen und Grashüpfern, in der Du selbst eine Hauptrolle spielst: Mit Fotos und Bildern entsteht unser Fotoroman. Außerdem kochen wir und gehen nachmittags auf den Spielplatz. Auch eine Schatzsuche haben wir vorbereitet. Am Ende geben wir ein kleines Abschlussfest für Eltern und Freunde und Du kannst ein Exemplar des Fotoromans mit nach Hause nehmen. Unser Buch wird auf dem Kinderfest am 28.10. vorgestellt.

Termin

24. – 28. 09. 2007, tägl. 9.00 – 15.00 Uhr, Freitag, 14.00 Uhr: Lesefest
Beitrag: 90,00 € inkl. Frühstück, Mittagessen und Material.
Ermäßigung möglich.



Herbstferien-Workshop LUFT „Das Buch der Lüfte – Bilder, Collagen, Poesie“

Wir gestalten eigene Luft-Bücher mit Bildern von Möwen, Papageien und Wolken, Collagen, Spezial-Effekten und Wort-Poesie. Das geht ganz einfach und macht Spaß! Einen schönen Einband gestalten wir natürlich auch. Außerdem machen wir Luft-Spiele, suchen einen Schatz, kochen Mittagessen und gehen nachmittags auf den Spielplatz. Dein Buch kannst Du am Ende mit nach Hause nehmen, Fotografien von Deinem Werk werden auf dem Kinderfest am 28. 10. präsentiert. Bitte alte Zeitschriften, Federn etc. mitbringen.

Termin:

01. – 05. 10. 2007 (außer dem 03. 10.),
jeweils 9.00 – 15.00 Uhr,
Freitag, 14.00 Uhr: Lesefest
Beitrag: 75.00 € inkl. Frühstück, Mittagessen
und Material. Ermäßigung möglich.

Theater Bitze „Andi spielt anders“

Ein Theaterstück zum Mit-,
Nach- und Weiterspielen
für Kinder im Kindergartenalter
(Beschreibung Seite 48)

Termin und Veranstaltungsort

23. 10. 2007 15.00 Uhr Theater Bitze im Frauenmuseum



„Tischlein-deck-dich“

Schattentheater mit Figurenspiel und Bildprojektion nach dem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 4 Jahren (Beschreibung Seite 47), Produktion von „Cheap thrills“ by Carola Philips und Penba Simons „Penbas FigurenSpektakel“

Termin und Veranstaltungsort

28. 10. 2007 17.00 Uhr Abschlussfest im Frauenmuseum
Tierische Gras-Dschungel-Party
Eintritt: 1.00 € Kinder/
2.00 € Erwachsene



Lesefest: „Tierische Gras-Dschungel-Party“

Wir feiern ein großes Fest für alle Käfer, Schmetterlinge und andere kleine Erdbewohner mit Spielen, Kreativ-Tisch, Kinderschminken, Greenpeace-Aktion, Bücherausstellung (unserer Workshop-Ergebnisse), Tombola, leckeren Speisen und Getränken. Außerdem stehen das Puppentheater „Tischlein-deck-dich“, eine Schmetterlinge-Tanztheater-Aufführung, gefördert von der Stiftung Jugendhilfe, fetzige Musik von der Musikschule Henneberger sowie eine spannende Aktion von Greenpeace auf dem Programm.

Übrigens: alle Kinder mit Insekten-Kostüm bekommen eine kleine Überraschung.

Termin und Veranstaltungsort

28. 10. 2007 Lesefest im Frauenmuseum
14.00 – 18.00 Uhr Tierische Gras-Dschungel-Party
14.00 Uhr Greenpeace-Aktion
15.00 Uhr Aufführung: Tanz der Schmetterlinge
16.00 Uhr Tombola, Musik der Musikschule Henneberger
17.00 Uhr Puppentheater „Tischlein-deck-dich“
Eintritt: 1.00 € Kinder / 2.00 € Erwachsene
(Beschreibung Seite 47)

Tamara Grčić
Kleiderblock.
Haare New York, 1997/2006
Installation
Neuerwerbung
Kunstmuseum Bonn
2007-05-31



Katja Eckert
Ohne Titel (Maus), 2000
Digitale Zeichnung

KÄPT'N BOOK ZU GAST IM KUNSTMUSEUM
EINTRITT FREI IM GANZEN KUNSTMUSEUM

Sammlung und Ausstellung im Kunstmuseum

„Junge Gesichter – alte Bekannte“

Im Februar dieses Jahres hat das Kunstmuseum Bonn seine Räume im Obergeschoss neu eingerichtet. Den Mittelpunkt bildet deutsche Kunst nach 1945. Neuerwerbungen von Markus Weggenmann und Tamara Grčić gesellen sich zu neuen Leihgaben von Thomas Rentmeister und Dunja Evers. Hinzu kommt die von Stefan Eberstadt als begehbare Raumsulptur gestaltete Video-Lounge, in der eine große Anzahl von Künstlervideos aus der Schenkung Ingrid Oppenheim dem Besucher zur Verfügung steht. Eine jüngere Künstlergeneration behauptet sich neben den Altmeistern Baselitz, Laib, Polke und Richter.

„Zeichnung Heute V“ · bis 11. 11. 2007

Die Ausstellung – bereits die fünfte innerhalb einer 1997 im Kunstmuseum Bonn begonnenen Reihe – stellt junge Künstler aus dem deutschen Sprachraum vor. Katja Eckert, Sandra Peters und Karim Noureldin repräsentieren drei Positionen künstlerischer Auseinandersetzungen mit dem Medium Papier.



„Vom Himmel das Blau...“ den Farben der vier Elemente auf der Spur

Workshops für Kinder ab 6 Jahren · Mit Hildegard Ameln-Haffke, André Dumont, Christiane Graunke und Hilka Kuhnert-Schulz

Termin und Veranstaltungsort

01. 11. 2007 **Käpt'n Book zu Gast im Kunstmuseum**

12.00 - 18.00 Uhr *Eintritt frei*

12.00 Uhr **Kinderbuchautor Tino aus Ettlingen mit Musik und Aktionen, Auditorium**
(Beschreibung S. 19)

- 15.45 Uhr **Workshops für Kinder ab 6 Jahren zum Thema „Die vier Elemente“**

Raum vor dem Auditorium und in den Werkstatträumen, Organisation: Hildegard Ameln-Haffke

16.00 Uhr **„Die Geschichte von den Walen und Delphinen“**
konzertante Lesung von und mit Rena Meyer Wiel und Rolf Beydemüller, Auditorium

Illustration: Georg Meyer-Wiel



JAHR DES DELPHINS 2007

Die Bonner Konvention, das Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wildlebenden Tierarten (Convention on the Conservation of Migratory Species of Wild Animals, CMS), bietet den Staaten weltweit einen Rahmen für eine Zusammenarbeit, die auf ein gemeinsames Ziel gerichtet ist: den Schutz und die Erhaltung wandernder wildlebender Tierarten in ihrem gesamten Lebensraum.

Delphine sind zahlreichen Bedrohungen ausgesetzt – als Beifang in den Netzen der Fischereindustrie, durch Erschöpfung der Nahrungsressourcen, chemische Schadstoffbelastung, Lärmverschmutzung und in einigen Fällen durch direkte Tötung ihres Fleisches wegen.

Daher hat die Bonner Konvention zusammen mit ihren Partnern, den speziellen Abkommen zum Schutz von Walen und Delphinen im Mittelmeer und Schwarzen Meer sowie in der Nord- und Ostsee, der Whale and Dolphin Conservation Society und TUI, das Jahr 2007 zum Jahr des Delphins erklärt. Das Jahr des Delphins ist Bestandteil der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Eine weitreichende Aufklärung über die Gefahren für Delphine, aber auch über den Zustand der Ökosysteme unserer Meere und Küsten ist ein wesentlicher Schritt, deren Gefährdung zu verhindern. Die Kampagne leistet einen wertvollen Beitrag zur Erreichung der Zielvorgaben zur deutlichen Verringerung des Verlustes der Artenvielfalt bis 2010.

Zum Überleben brauchen Delphine saubere und ruhige Ozeane, Meeresschutzgebiete – und verantwortungsbewusste Menschen. Daher unterstützen wir die Erstauflage der „Geschichte von den Walen und Delphinen“ von Rena Meyer Wiel, die auf ganz besondere Weise die Beziehung zwischen Menschen und Delphinen beleuchtet, ergänzt durch Illustrationen von Georg Meyer-Wiel.

Nähere Informationen zu den aktuellen Aktivitäten von UNEP/CMS und zum Jahr des Delphins finden Sie unter www.cms.int und www.yod2007.org.

Illustration: Georg Meyer-Wiel



KONZERTANTE LESUNG

VON UND MIT RENA MEYER WIEL UND ROLF BEYDEMÜLLER

„Die Geschichte von den Walen und Delphinen“

Es liest und musiziert die Autorin und Sängerin Rena Meyer Wiel im Duo „white canvas“ mit dem Musiker Rolf Beydemüller (www.all-arose.com). Entlang einer videoprojizierten Bildcollage der Buchillustrationen von Renas Bruder Georg Meyer-Wiel entsteht eine konzertante Lesung für Jung und Alt.

In Zusammenarbeit mit United Nations Environment Programme (UNEP) und der Convention on Migratory Species (CMS) entsteht in diesem Jahr anlässlich des „Jahres des Delphins“ eine Druckversion des Kinderbuches „Die Geschichte von den Walen und Delfinen“ von Rena Meyer Wiel.

Rena folgte den Sängern der Meere bis an die pazifische Westküste Nordamerikas – aus den Erlebnissen dieser Reise entstand ihre Geschichte. Sie gestaltet in poetischen Bildern die Begegnung eines Kindes mit den Walen und ihre Vision einer gemeinsamen (Über-)Lebensweise auf der Erde.

Rena Meyer Wiel wurde 1970 in Velbert geboren. Sie studierte Romanische Philologie, Musikwissenschaften, Gesang und ganzheitliche Medizin in Wuppertal und Köln. Als Sängerin bereiste sie verschiedene Kulturen, komponiert und konzertiert mit dem Duo „white canvas“ und arbeitet in den Bereichen Vokal-Performance, Improvisation und Wahrnehmungsschule. 2002 entstand ihre erste CD „NUR.MA.NAT prays for the children of the Blue Planet“ und in diesem Jahr erschien das Album „All Arose“ (www.nurmanat.com).

Georg Meyer-Wiel wurde 1973 ebenfalls in Velbert geboren. Er studierte Kunst und Illustration an der Folkwangschule in Essen und absolvierte den Master of Art am Royal College of Art in London, wo er auch heute noch lebt und als Künstler und Kostümdesigner tätig ist. Zusätzlich unterrichtet er Mode und konzipiert Zeichen-Workshops für Jung und Alt im British Museum (www.meyer-wiel.com).

Rolf Beydemüller wurde 1958 in Oberkassel bei Bonn geboren. Er studierte klassische Gitarre in Aachen, indische Musik und Sprache sowie Indologie und Tibetologie in Bonn. Er gibt Konzerte im In- und Ausland, erhält kompositorische Auftragsarbeiten und leitet Seminare im Bereich Stimme und Oberton-gesang. „Konzerte für eine Musik der Stille“ ist das musikalische Thema seines Duos „white witness“ (www.beydemueller.de).



AUSSTELLUNG „LEBEN UND TRÄUMEN IN HERAT“

„Leben und Träumen in Herat“

Geschichten aus Phantasie und Alltag afghanischer Jugendlicher

Am diesjährigen Geschichtenwettbewerb „AbraPalabra“ mit dem Thema „Die vier Elemente“ nehmen auch afghanische Jugendliche aus dem HELP-Ausbildungsprojekt in Herat/Westafghanistan teil. Ihre Geschichten über Feen und Geister, über Wasser, Erde, Wind und Feuer werden beim Käpt'n Book Lesefest von den Jugendlichen selbst vorgetragen. Die drei Jungen Mohammad Rafi, Wahid Ahmad, Mohammad Musa und die beiden Mädchen Maria und Sabza Gull, die im HELP-Projekt für rund 1.000 kriegsgeschädigte Kinder und Jugendliche eine Ausbildung erhalten, stellen ihre Geschichten vor und berichten von ihrem Alltag in Afghanistan.

Die 13–16-jährigen Teenager haben fast ihre ganze Kindheit in den Wirren des afghanischen Bürgerkriegs verbracht. Sie haben Eltern und Verwandte verloren, waren den Schikanen der Taliban ausgesetzt und haben doch nicht aufgegeben. Heute denken sie lieber nicht an die Vergangenheit, sondern an ihre Zukunft. Dank HELP erhalten alle eine schulische Grundbildung und eine Berufsausbildung für den Start ins Leben.

Illustriert werden die afghanischen AbraPalabra-Kurzgeschichten mit Bildern und Zeichnungen aus den Malkursen des HELP-Projekts in Herat. Zu sehen ist die Ausstellung in der Bezirksbibliothek Beuel vom 22.10. bis 20.11.07.

HELP – Hilfe zur Selbsthilfe: Menschen retten – Zukunft schaffen

Die humanitäre Hilfsorganisation HELP ist vor allem in der Not- und Katastrophenhilfe tätig. Viele Katastrophen werden durch Naturereignisse wie Erdbeben, Tsunami, Überschwemmungen und Dürren ausgelöst. So steht unsere Arbeit in engem Zusammenhang mit den vier Elementen.



Gegründet wurde HELP 1981 von Bundestagsabgeordneten aller Fraktionen und Personen des öffentlichen Lebens, um die über drei Millionen afghanischen Flüchtlinge zu versorgen, die nach dem Einmarsch der Sowjets aus Afghanistan fliehen mussten. Heute ist HELP sowohl in Afghanistan als auch weltweit im Einsatz für Menschen in Not. HELP sorgt für schnelle, unbürokratische Hilfe und schafft neue Zukunftsperspektiven. Nähere Informationen zu den aktuellen Hilfsprojekten finden Sie unter www.help-ev.de.

Deutsche Welle – multimedial in 30 Sprachen

Zwei Veranstaltungen des HELP-Projektes finden in Zusammenarbeit mit der Deutschen Welle in deren Räumlichkeiten statt. Dies gibt den Besuchern die Gelegenheit, sich gleichzeitig über die spannende Arbeit der Deutschen Welle zu informieren. Die Moderation übernimmt Nadia Fasel (Paschtu/Dari) aus der afghanischen Redaktion.

Ob im Urlaub oder auf Geschäftsreise: Wer im Ausland unterwegs ist, muss auf aktuelle Informationen aus Deutschland und Europa nicht verzichten. Auf DW-TV, DW-RADIO und DW-WORLD.DE können Sie sich verlassen. Weltweit.

In Afghanistan genießt die Deutsche Welle als unabhängiger und kompetenter Sender einen ausgezeichneten Ruf. Programmbegleitende Angebote finden Nutzer unter www.dw-world.de.

Seit mehreren Jahren ist auch die DW-AKADEMIE in Afghanistan aktiv: Sie fördert Nachwuchskräfte im Medienbereich, trainiert Rundfunkmanager und -techniker, sowohl im Land selbst als auch in Deutschland.

Termine und Veranstaltungsorte

22. 10. – 20. 11. 2007	Ausstellung „Leben und Träumen in Herat“ Bezirksbibliothek Beuel
17.00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung
23. 10. 2007	KÖB Herz Jesu/EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
24. 10. 2007	EÖB an der Christuskirche
25. 10. 2007	Deutsche Welle
26. 10. 2007	Deutsche Welle



DAS WEITE THEATER IN DER BROTFABRIK

„Als die Welt noch jung war“

Schauspiel mit Puppen und Objekten für Zuschauer ab 6 Jahren
Eintritt: 7,00 / 5,00 Euro.

Als die Welt noch jung war, waren Menschen, Tiere, Berge und Täler eben erst angekommen. Wie sie nach und nach das Leben lernen, schildert das Stück: Adam trifft Eva und lernt küssen, die Sonne lernt auf- und unterzugehen, die Sterne versammeln sich zu Sternbildern, nur der Mond weiß nicht, wann er leuchten soll. Später werden Stuhl, Tisch, Haus, der Wind und der Regen erfunden. So entsteht die Welt aus vielen kleinen Geschichten, aus Fundstücken und alltäglichen Gegenständen, erzählt vom Weiten Theater mit viel Witz und großer Spielfreude nach dem Buch von Jörg Schubiger.

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“

Figurentheater für Zuschauer ab 3 Jahren
Eintritt: 7,00 / 5,00 Euro. Bitte unbedingt reservieren!

Immer wenn Löschmeister Wasserhose und seine Männer eine Kaffeepause machen wollen, gibt es Alarm. Feuer bei Oma Eierschecke? Stulle weg, Meier, wir rücken aus! Emil Zahnlücke ist ins Eis gebrochen? Stulle weg, Meier, wir müssen los. Ob die Feuerwehrmänner noch zu ihrer Pause kommen?

Martin Karl vom Weiten Theater spielt die Theaterfassung des Bilderbuch-Klassikers von Hannes Hüttner.

„King Lear“ (AT)

Koproduktion von Figurentheater Wilde & Vogel mit dem FITZ!
Zentrum für Figurentheater Stuttgart und dem
Lindenfels Westflügel, Leipzig
Spiel: Miriam Goldschmidt, Michael Vogel · Musik: Johannes Frisch,
Charlotte Wilde · Regie: Hendrik Mannes
Eintritt: 12,00 / 9,00 Euro

Shakespeares „King Lear“ als Quartett: Eine Schauspielerin, ein Figurenspieler und zwei Musiker suchen nach ihrem je eigenen Weg durch Shakespeares Drama. Vier Künstler mit verschiedenen Ausdrucksmitteln, die erproben, wie weit eine Interaktion ihrer Künste gehen kann. Wo sind die Schnittstellen und wie können sie für die Erzählung der uralts-aktuellen Geschichte fruchtbar gemacht werden?

Die Schauspielerin Miriam Goldschmidt ist König Lear, der Figurenspieler Michael Vogel der Narr, der dem König auf der Heide die Welt seines Wahnsinns vorspiegelt.

Termine und Veranstaltungsorte

24. 10. 2007	20.00 Uhr	„King Lear“, Kulturzentrum Brotfabrik
25. 10. 2007	20.00 Uhr	„King Lear“, Kulturzentrum Brotfabrik
28. 10. 2007	16.00 Uhr	„Als die Welt noch jung war“ Das Weite Theater · Kulturzentrum Brotfabrik
29. 10. 2007	10.00 Uhr	„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“ Das Weite Theater · Kulturzentrum Brotfabrik



„Wir alle für immer zusammen“

Theaterstück für Kinder ab 9 Jahren
nach dem Roman von Guus Kuijer,
ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugend-
literaturpreis 2002 und dem UNESCO-Preis
für Kinder- und Jugendliteratur 2003

Regie: Ulrike Hatzer

Schauspieler: Tina Jücker, Bene Neustein,
Claus Overkamp, Julia Türk

„Wir alle für immer zusammen“ ist ein wunderbar
ehrliches und humorvolles Stück über unsere multi-
kulturelle Gesellschaft und ihre Patchwork-Familien.

Die 11-jährige Polleke ist in Mimun verliebt. Doch der gebürtige Marokkaner ist von seinen Eltern längst einem muslimischen Mädchen versprochen. Mit der Liebe, das weiß Polleke, ist es sehr schwierig. Dabei stört es sie ja gar nicht, dass ihre Eltern geschieden sind. Sie hat beide sehr lieb. Ihr Lehrer ist eigentlich auch ganz in Ordnung, obwohl er sich in Mama verliebt. Aber Polleke gibt die Hoffnung nicht auf, dass am Ende doch alles gut wird, mit Mimun, ihrer Mama, ihrem Papa und wenn es sein muss sogar mit dem Lehrer.

„Nur ein Tag“

Uraufführung des Theaterstücks von Martin Baltscheit · ab 6 Jahren

Regie: Rüdiger Pape · Schauspieler: Tina Jücker, Claus Overkamp,
Walter Zick und Bene Neustein

Wildschwein und Fuchs lernen die bezaubernde Eintagsfliege kennen. Die Vorstellung, dass sie ihr ganzes Leben in nur einem Tag erlebt, fasziniert sie. Die Eintagsfliege glaubt jedoch, eine Maifliege zu sein, und hat sich viel vorgenommen. Die beiden Jungs bringen es nicht übers Herz, ihr die Wahrheit zu sagen. Als Fuchs sich verspricht, rettet das Wildschwein die prekäre Situation, indem



es behauptet, Fuchs sei heute Morgen geboren worden und habe nur einen Tag zu leben. Die Eintagsfliege ist schockiert und macht sich sofort daran, Fuchs einen wunderschönen Tag zu bescheren...

Martin Baltscheit, geboren 1965 in Düsseldorf, studierte Kommunikationsdesign in Essen (Folkwang). Von 1986–1992 war er Mitglied des Theaters „Junges Ensemble Düsseldorf“. Als Moderator und Autor gehörte er zum Team der WDR 5-Kinderradiosendung „Bärenbude“. Seit 1997 arbeitet er als Sprecher in Hörspiel- und Werbeproduktionen. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Das Theater Marabu (gegründet 1993), ein freies Gastspieltheater mit eigenen Spielstätte im Kulturzentrum Brotfabrik in Bonn, arbeitet mit renommierten KünstlerInnen und GastregisseurInnen zusammen.

Seine Produktionen wurden in vielen Ländern gezeigt, waren auf den wichtigsten Theaterfestivals vertreten und wurden mehrfach ausgezeichnet.

Seit 2003 führt der gemeinnützige Verein marabu projekte e.V. Projekte zur ästhetischen, künstlerischen und kulturellen Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch. Eines dieser Projekte ist die „Junge BühneBonn“.

Termine und Veranstaltungsorte

21. 10. 2007		Eröffnungsfest · Theatergelände Beuel, Lampenlager
13.00 Uhr und 16.00 Uhr		Nur ein Tag
22. 10. 2007	10.00 Uhr	Nur ein Tag · Theater Marabu
23. 10. 2007	10.00 Uhr	Nur ein Tag · Theater Marabu
30. 10. 2007	10.00 Uhr	Wir alle für immer zusammen, Theater Marabu (nur nach Voranmeldung)
31. 10. 2007	10.00 Uhr	Wir alle für immer zusammen, Theater Marabu (nur nach Voranmeldung)
01. 11. 2007	16.00 Uhr	Wir alle für immer zusammen, Theater Marabu
02. 11. 2007	10.00 Uhr	Wir alle für immer zusammen, Theater Marabu (nur nach Voranmeldung)



THEATER MARMELOCK

„Die Nixe im Teich“

nach einem Märchen der Brüder Grimm für Kinder ab 5 Jahren

Die schöne Nixe im Dorfteich verhilft dem armen Müller durch einen Handel zu unverhofftem Reichtum. Das Nächste, was auf seinem Hof geboren wird, muss er ihr dafür versprechen. Aber ach, schon auf dem Heimweg erfährt er von der Geburt seines Sohnes.

Zunächst gelingt es dem Müller, den kleinen Hannes vom Teich fernzuhalten. Erst als erwachsener Kartoffelbauer gerät er dorthin, wo er auch gleich in den Bann der Nixe gezogen wird. Seine Frau Gerda muss drei Proben bestehen, um ihn aus den Fängen der bösen Nixe zurückzugewinnen.

Termin und Veranstaltungsort

04. 11. 2007 10.15 Uhr „Nixe im Teich“, Deutsches Museum



„Wer hat den Atlantik geklaut?“

Eine swingende Kriminalkomödie für Kinder ab 4 Jahren

Amerika der 30er Jahre am Strand von Jacksonville: Die Menschen genießen den Swing und den heißen Sommer. Mutter Froschpott soll ihren Strandkiosk räumen, damit der „Club der Dicken Männer“ ein „Premium-Paradies“, ein Hotel der Sonderklasse, errichten kann. Doch Mutter Froschpott denkt gar nicht daran, den Kiosk aufzugeben. Die Geschäfte gehen gut – bis eines Tages der Atlantik weg ist. Geklaut! Aber von wem, und vor allem wie? Der finanzstarke „Club der dicken Männer“ scheint in die Ereignisse verstrickt zu sein.

Ohne Atlantik kein Strandleben, ohne Strandleben keine Badegäste und ohne die keine Geschäfte. Mutter Froschpott muss den Kiosk schließen. Ihre Kinder schickt sie zu Verwandten aufs Land. Doch die kleine Henriette Froschpott kommt den Tätern auf die Spur...

Termine und Veranstaltungsorte

02. 11. 2007 16.00 Uhr „Wer hat den Atlantik geklaut?“, Bezirksbib. Beuel
03. 11. 2007 17.00 Uhr „Wer hat den Atlantik geklaut?“,
EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
16.00 Uhr „Wer hat den Atlantik geklaut?“, Deutsches Museum

„ERBE ERDE – ein Musiktheater“

Band „Sunday Morning“

Jugendchor der ev. Kirche Bonn-Holzlar

Tono Wissing, Klavier

Leitung: Tono Wissing, Karin Freist-Wissing in Kooperation
mit dem Jungen Theater Bonn



**Wem gehört die Erde eigentlich?
Gehört sie den Tieren, den Pflanzen?
Gehört sie den Reichen, die sie unter sich aufteilen?
Gehört sie Gott?
Oder gehört sie nicht eigentlich den Kindern, die diese
Erde erben und nach uns bewohnen werden?
Feuer, Wasser, Erde, Luft – das sind die vier Elemente,
ohne die jedes Leben undenkbar ist.**

In dem Musiktheater ERBE ERDE stellen Kinder und Jugendliche Fragen. Kluge und eindringliche Fragen über Armut und Reichtum, über Gerechtigkeit und Versprechen, über das Leben im Einklang mit den Elementen. Sie befragen Politiker genauso wie Wirtschaftsleute, das kleine afrikanische Kind genauso wie den Inuit, der das Eis an den Polen schmelzen sieht. Sie kommen in dem Musical ERBE ERDE als Kindsoldaten, als Flüchtlinge, als Arme, als Arbeitslose zu Wort und fragen und singen: „Maikäfer flieg, in Kummerland ist Krieg, in Kummerland herrscht die Gewalt, da werden Kinder gar nicht alt!“ Sie sprechen aber auch als spielende Kinder, als Weise, als Mutter und Vater...und singen
„Maikäfer flieg, die Liebe ist der Sieg!“

Ehrlich und schonungslos zeigen die jungen Sängerinnen und Sänger auf die Wirklichkeit in unserer Welt, bleiben aber nicht dabei stehen. In den spritzigen Theaterszenen und Liedern entwickeln sie mit Humor, Tiefgang und großem Engagement ein hoffnungsvolles Bild von einer Welt für alle!

Wasser für alle, Luft zum Atmen für alle – eine Erde, auf der alle leben können. „Hoffungsland schenkt uns Wasser und Brot und wir leiden keine Not, wenn wir leben, lieben, träumen – träumen uns'ren Traum – Hoffungsland bau'n.“

**Das Rezept ist so einfach und doch so klug wie ihre Fragen:
„Wenn die Krieger kommen,
geh ihnen entgegen mit offenen
Händen voll Brot und Wein.
Dein Gewehr sei die Klugheit,
deine Kraft die Geduld!“**



Die Musik von Tono Wissing ist eine Mischung aus Pop und Jazz, sein besonderes Stilmerkmal ist die rhythmische Vielfalt, die niemanden auf dem Stuhl hält. Die Lieder reichen von virtuosen mitreißenden Songs über melancholische Balladen bis hin zu eingängigen Sprechgesängen.

ERBE ERDE ist eine ernsthafte, kindgerechte Auseinandersetzung mit aktuellen Themen, die sich an Kinder und Jugendliche, aber auch an Erwachsene richtet, die vor den Anforderungen unserer Zeit nicht kapitulieren, sondern hoffnungsvoll und tatkräftig die Zukunft unseres Planeten gestalten wollen.

Termine und Veranstaltungsorte

31. 10. 2007 16.00 Uhr Erbe Erde (Premiere), Junges Theater Bonn
19.00 Uhr Erbe Erde, Junges Theater Bonn



JUNGES THEATER BONN

„TINTENBLUT“ – DAS MUSICAL

nach dem Roman von Cornelia Funke für Zuschauer ab 10 Jahren

Nachdem das Junge Theater Bonn im September 2006 „Tintenherz“ exklusiv als Musical uraufgeführt hat, bringt es im Herbst 2007 auch die Fortsetzung „Tintenblut“ als Musical auf die Bühne.

Nach Jahren der Sehnsucht nach seiner Tintenwelt hat Staubfinger endlich jemanden gefunden, der ihn dorthin zurücklesen kann. Doch dieser Mann ist mit dem Schurken Basta im Bunde. So gelangt zwar Staubfinger zurück in die Tintenwelt – nicht jedoch sein treuer Begleiter Farid. Farid hingegen weiß, dass in der Tintenwelt der Tod auf Staubfinger wartet. Um ihn zu warnen geht er zu Meggie und bittet sie, ihn ebenfalls in die Tintenwelt zu lesen. Meggie lässt sich überreden, aber sie besteht darauf, mitzukommen.

Farid und Meggie geraten zwischen die Fronten eines Krieges um die Thronfolge in Ombra, die der tyrannische Natternkopf für sich beansprucht... Noch ahnen sie nicht, dass sie in dieser Auseinandersetzung eine wichtige Rolle spielen werden, die sie ihr Leben kosten kann...

„DIE BRÜDER LÖWENHERZ“

von Astrid Lindgren für Zuschauer ab 7 Jahren

Zum 100. Geburtstag von Astrid Lindgren bringt das Junge Theater Bonn eines ihrer berühmtesten Bücher auf die Bühne, „Die Brüder Löwenherz“.

Karl Löwe, genannt „Krümel“, ist neun Jahre alt und sehr krank. Als er heimlich ein Gespräch zwischen seiner Mutter und einer Bekannten mithört, erfährt er, dass er wohl bald sterben muss. Sein großer Bruder Jonathan tröstet ihn: Der Tod sei nicht so schlimm, denn wenn man gestorben sei, komme man in das Land Nangijala. Jeden Abend erzählt Jonathan seinem kleinen Bruder von diesem Land der Sagen und der Märchen, und sie malen sich gemeinsam aus, wie es sein wird, dort zu leben.

Bald ist es soweit: Jonathan und Krümel treffen sich im Kirschtal in Nangijala, in dem alle Menschen friedlich zusammen leben. Dort scheint es zunächst wie im Paradies. Doch der Frieden im Kirschtal ist bedroht. Im benachbarten Heckenrosental herrscht der grausame Tyrann Tengil, der auch das Kirschtal beherrschen will. Jonathan beschließt, mit den Bewohnern des Kirschtales gegen Tengil zu kämpfen...

In „Die Brüder Löwenherz“ hat sich Astrid Lindgren eines sehr ernsten Themas angenommen: Des Todes und der Angst davor. Nach seinem Erscheinen wurde der Roman teilweise hart kritisiert, was aber seinen Siegeszug um die Welt nicht stoppen konnte. In den folgenden Jahren wurde Lindgren für „Die Brüder Löwenherz“ mit Literaturpreisen geradezu überhäuft.

„Astrid Lindgren hätte den Nobelpreis für Literatur tausendmal verdient gehabt. Aber gebraucht hat sie ihn nicht.“ (Die ZEIT)



„DAS SAMS-MUSICAL“

Eine Woche voller Samstage von Paul Maar für Zuschauer ab 5 Jahren



Das war vielleicht eine komische Woche, dachte Herr Taschenbier beim Spaziergehen: Am Sonntag schien die Sonne, na ja, das ist ja öfter so. Am Montag kam sein alter Freund Mon zu Besuch. Dienstag hatte er Dienst und Mittwoch war Mitte der Woche, soweit alles ganz normal. Aber am Donnerstag zog ein mächtiges Gewitter auf und es donnerte. Donnerstag Donner! Am Freitag war der Büroschlüssel weg und Herr Taschenbier hatte frei. Freitag frei! Und heute ist Samstag! Herr Taschenbier hat nicht gewusst, was ein Sams ist. Doch als ihm an diesem Tag eins begegnet, da erkennt er es sofort: Eine Nase wie ein Schweinerüssel, rote Stachelhaare, kleine, freche Augen und das ganze Gesicht voller blauer Flecken – das kann nur ein Sams sein!

Weil Herr Taschenbier der Einzige ist, der es erkennt, beschließt das Sams, dass er ab jetzt sein Papa sein soll, und weicht nicht mehr von seiner Seite. Herr Taschenbier ist ein sehr ängstlicher Zeitgenosse und fürchtet sich vor Menschen, die mit ihm schimpfen. Ein Sams ist so ziemlich das Letzte, was er gebrauchen kann. Doch längst schon hat das Sams es sich in seiner Wohnung gemütlich gemacht und streitet mit seiner Vermieterin...



Das Junge Theater Bonn präsentiert: Gastspiel des New Triad Theatre London

„TIME AND TIME AGAIN“

von Alan Ayckbourn, in englischer Sprache, Regie: John Strehlow

Alan Ayckbourn ist Autor von über 60 Theaterstücken und berühmt-berühmter für seinen unwiderstehlichen und intelligenten Humor, der ihn zu einem der erfolgreichsten lebenden Dramatiker weltweit machte. In „Time and Time Again“ zieht Ayckbourn alle Register seiner Kunst: Er überzeichnet die kleinen menschlichen Schwächen gewöhnlicher Menschen in einer äußerst unterhaltsamen romantischen Komödie um einen Haufen Männer, in deren Mitte plötzlich eine attraktive junge Dame auftaucht.

Das „New Triad Theatre“ aus London, das in der vergangenen Spielzeit bereits mit Shakespeares „Macbeth“ und Oscar Wildes „Importance of Being Earnest“ in Bonn das Publikum begeisterte, hat jetzt seine Komödie „Time and Time Again“ (dt. Titel „In bestem Einvernehmen“) neu produziert.

Termine und Veranstaltungsort

21. 10. 2007	15.00 Uhr	Die Brüder Löwenherz
22. 10. 2007	10.00 Uhr	Die Brüder Löwenherz
26. 10. 2007	18.00 Uhr (Preview)	Das Sams-Musical
27. 10. 2007	15.00 Uhr (Preview)	Das Sams-Musical
28. 10. 2007	15.00 Uhr (Premiere)	Das Sams-Musical
30. 10. 2007	10.00 Uhr und 19.30 Uhr	Gastspiel des New Triad Theatre aus London mit Alan Ayckbourns Komödie „Time and Time Again“, in englischer Sprache
02. 11. 2007	10.00 Uhr und 19.30 Uhr	Tintenblut – Das Musical
03. 11. 2007	15.00 Uhr und 19.30 Uhr	Tintenblut – Das Musical
04. 11. 2007	15.00 Uhr	Das Sams-Musical



THEATER TAMBAMBURA

„Im Himmel ist was los!“

Eine sensible Clown-Geschichte mit Figuren, Gesang, Tanz und Musik zwischen Sonne, Mond und Sternen, ab 5 Jahren

Clown Pepito scheint komisch wie immer, doch heute ist ihm gar nicht lustig zumute: Sein geliebtes Zirkushündchen Rosita ist gestorben. Mit Rosita hatte er die schönsten Kunststücke aufgeführt. Ohne sie gelingt ihm gar nichts mehr. Plötzlich erscheint ein fröhliches Wesen mit zwei Flügeln und einer roten Nase – der Clown-Engel Celeste. Er lädt Pepito zu einer Reise in den Himmel ein, um Rosita dort zu suchen. Sie fliegen zum Mond, zur Sonne und zu den fernen Sternen...

Wie sie Rosita wieder finden und warum Pepito auf der Erde wieder seine Kunststücke machen kann, könnt Ihr hier selbst erleben. Ja – im Himmel ist was los!

Pressestimmen:

„Das Stück steckt voller Poesie und Musik.“

„Ein hinreißend und eindringlich gespieltes Stück.“

Theater TamBambura · Pina Bucci kommt aus Italien und hat seit ihrer Ausbildung an G. Strehlers „Piccolo Teatro“ in Milano bereits in mehreren teilweise experimentellen Theatergruppen mitgewirkt. Matthias Störr macht seit 1980 Theater mit den unterschiedlichsten Darstellungsformen. Beide haben 1987 das Theater TamBambura gegründet. Ihre anspruchsvollen Kindertheater-Produktionen werden in der ganzen Bundesrepublik gespielt.

Termin und Veranstaltungsort

03. 11. 2007 10.30 Uhr Bezirksbibliothek Beuel
15.00 Uhr Zentrale Kinderbibliothek

THEATER CHEAP THRILLS

„Hans im Glück“

Erzähltheater mit Figurenspiel und Bildprojektion für Kinder ab 3 Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm
Produktion von „Cheap thrills“ by Carola Philips und Penba Simons „Penbas FigurenSpektakel“

Ist „Hans im Glück“ ein naiver Einfaltspinsel, der von allen übervorteilt wird – oder besitzt er die Gabe des Glückhaseins?

Hans tauscht einen riesigen Klumpen Gold gegen ein Pferd. Dann erhandelt er sich nacheinander eine Kuh, ein Schwein, eine Gans, bis er diese schließlich gegen einen alten Schleifstein und einen gewöhnlichen Feldstein eintauscht.

Hans vertraut jedem Menschen, dem er begegnet, und sieht noch in dem schlechtesten Tauschgeschäft einen Gewinn. Leichten Herzens trennt er sich von allen Besitztümern, und als ihm schließlich auch noch die Steine in den Brunnen fallen, fühlt er sich befreit von aller Last! Er kehrt heim mit leeren Händen und dem Wissen, nicht für das geliebt zu werden, was er hat, sondern wer er ist.



„Die Geschichte von Kalif Storch“

Figurentheater und Schauspiel für Kinder ab 4 Jahren nach dem Märchen von Wilhelm Hauff
Produktion von „Cheap thrills“ by Carola Philips und Penba Simons „Penbas FigurenSpektakel“



Der Kalif Chasid zu Bagdad und sein Wesir Mansor lassen sich, getrieben von Neugier und Lust auf Abwechslung, auf das Abenteuer ein, sich in Störche zu verwandeln. Als Opfer einer bössartigen Intrige müssen sie Störche bleiben. Zum Glück begegnen sie der in eine Nachteule verwandelten Prinzessin Lusa.

In dieser Bühnenbearbeitung verbindet das Theater Cheap thrills Schauspiel und Figurentheater unter Verwendung von Stab- und Flachfiguren in orientalischer Kulisse.

„Der Gestiefelte Kater“

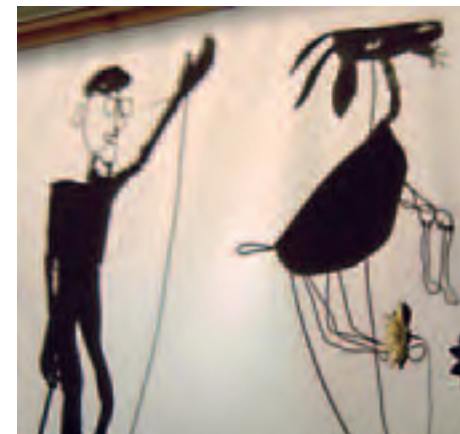
Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm.
Produktion von Cheap thrills by Carola Philips und Penba Simons „Penbas FigurenSpektakel“

Ein armer Müllerssohn erhält vom Erbe seines Vaters, das er mit seinen zwei Brüdern teilt, nur den Kater. Als er sich über sein Unglück beklagt, spricht ihn der Kater an und bewegt ihn dazu, ihm für sein letztes Geld ein Paar Stiefel anpassen zu lassen. Das Zusammenwirken von Schauspiel und Figurentheater mit Stabfiguren und fantasievollen Flachfiguren zeigt, wie der sprechende und munter in seinen Stiefeln laufende Kater mit List und Voraussicht dem jüngsten Müllerssohn zu Reichtum und Glück verhilft.



„Tischlein-deck-dich, Goldesel und Knüppel-aus-dem-Sack“

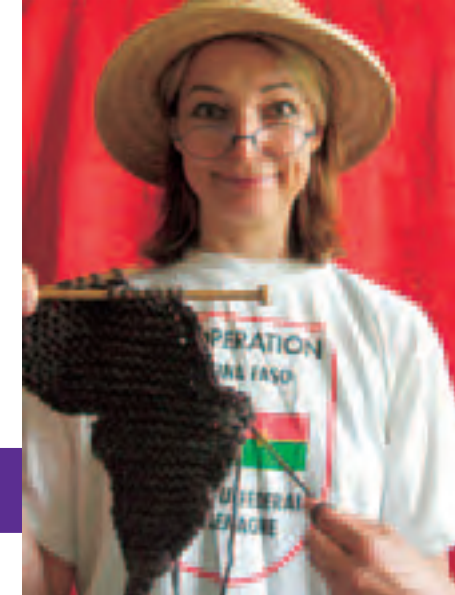
Schattentheater mit Figurenspeil und Bildprojektion für Kinder ab 4 Jahren nach dem Märchen der Brüder Grimm
Produktion von „Cheap thrills“ by Carola Philips und Penba Simons „Penbas FigurenSpektakel“



Wegen der Boshaftigkeit einer sprechenden Ziege werden die drei Söhne eines Schneiders von ihrem Vater davongejagt. Jeder erlernt ein Handwerk. Nach ihrer Lehrzeit erhalten sie als Lohn das Tischlein-deck-dich, den Goldesel und der Jüngste den Knüppel-aus-dem-Sack, der auf Geheiß Leute verprügelt. Wie die Brüder von einem habgierigen Wirt betrogen werden und es dem Jüngsten gelingt, den Zaubertisch und den Gold speienden Esel zurückzubekommen, erleben die großen und kleinen Zuschauer im Spiel mit bewegten Schatten und malerischen Bildprojektionen.

Termin und Veranstaltungsort

22. 10. 2007	10.00 Uhr	„Hans im Glück“, EÖB Heiland-Kirchengemeinde
	16.00 Uhr	„Kalif Storch“, Stadtbibliothek Dottendorf
23. 10. 2007	10.00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“, KÖB St. Andreas, Rüngsdorf
24. 10. 2007	10.00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“, KÖB Herz Jesu Lannesdorf
	16.00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“, Stadtteil- und Gesamtschulbibliothek Beuel-Ost
25. 10. 2007	10.00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“, KÖB Herz Jesu mit EÖB Erlöser-Kirchengemeinde, Axenfeldhaus
	16.00 Uhr	„Tischlein-deck-dich“, Bezirksbib. Bad Godesberg
26. 10. 2007	10.00 Uhr	„Tischlein-deck-dich“, KÖB St. A. Magnus, Pennenfeld
27. 10. 2007	16.00 Uhr	„Tischlein-deck-dich“, KÖB St. Severin, Mehlem
28. 10. 2007	17.00 Uhr	„Tischlein-deck-dich“, Frauenmuseum
29. 10. 2007	10.00 Uhr	„Tischlein-deck-dich“, KÖB St. Servatius, Friesdorf
02. 11. 2007	10.00 Uhr	„Der gestiefelte Kater“, EÖB Immanuelkirche, Heiderhof



THEATER BITZE

„Andi spielt anders“

Ein Theaterstück zum Mit-, Nach- und Weiterspielen
für Kinder im Kindergartenalter

Andi hat nicht viele Spielsachen. Dazu fehlt das Geld. Darum freut sich Andi immer auf den Sperrmüll, denn dort findet er wahre Schätze: Kisten, alte Bücher, Töpfe...

Den Kindern wird eine zehnminütige Geschichte vorgelesen. Danach überlegen alle zusammen: Wird aus dem Staubsauger die Rakete – oder besser ein Ungeheuer oder ein Telefon? Wer kommt noch in der Geschichte vor? Superman? Was meinen die Kinder? Jetzt sind die Ideen von allen gefragt! Mit alltäglichen Requisiten und kleinen Hilfen und Tricks der Vorleserin erfinden wir gemeinsam eine ungewöhnliche Geschichte, denn wer sagt, dass Butterbrot Dosen nicht sprechen können?

Termin und Veranstaltungsort

- | | | |
|--------------|-----------|---|
| 23. 10. 2007 | 10.00 Uhr | „Andi spielt anders“, Stadtteilbibliothek Rheindorf |
| | 15.00 Uhr | „Andi spielt anders“, Kinderatelier im Frauenmuseum |
| 24. 10. 2007 | 15.30 Uhr | „Andi spielt anders“, Stadtteilbibliothek Brüser Berg |
| 25. 10. 2007 | 10.00 Uhr | „Andi spielt anders“, KÖB St. Severin, Mehlem |
| 30. 10. 2007 | 9.00 Uhr | „Andi spielt anders“, KÖB Frieden Christi, Heiderhof |
| 31. 10. 2007 | 10.00 Uhr | „Andi spielt anders“, KÖB Herz Jesu Lannesdorf |
| 02. 11. 2007 | 10.00 Uhr | „Andi spielt anders“, Stadtteilbibliothek Eendenich |
| | 15.30 Uhr | „Andi spielt anders“, Stadtteilbib. Tannenbusch |

„Strickliesel in Afrika“

Für Kinder von 9 – 12 Jahren

Wo hängen Hühner am Fahrradlenker? Wie kommt die Kuh aufs Busdach? Warum ist eine Waschfrau billiger als eine Waschmaschine?

Die vierzehnjährige Meike reist mit ihrer Mutter ins westafrikanische Burkina Faso. Kritisch stellt sie Fragen, die ihre Mutter nur schwer beantworten kann. Doch allmählich wird auch Meike vom Afrikafieber gepackt, und ihre anfängliche Reserviertheit verwandelt sich in Neugierde. Durch zahlreiche Reisen sind die dargestellten Inhalte wirklichkeitsgetreu und fundiert. Die Geschichte, die sich an ältere Kinder richtet, ist in einer kind- und jugendgerechten Sprache erzählt und wird immer wieder durch szenisch gespielte Passagen unterbrochen, die Verblüffendes, Amüsantes und Informatives aus dem afrikanischen Alltag vorführen und die Zuschauer in das Geschehen einbinden.

Das Buch „Strickliesel in Afrika“ ist im BITZE BOOK Literaturverlag erschienen. Eine Leseprobe finden Sie unter www.bitzebook.de.

Termin und Veranstaltungsort

- | | | |
|--------------|-----------|--|
| 22. 10. 2007 | 10.00 Uhr | „Strickliesel in Afrika“, Evangelisches Gemeindezentrum der Nommensen Kirche |
| 26. 10. 2007 | 10.00 Uhr | „Strickliesel in Afrika“, Evangelische Bücherei Bonn-Oberkassel |

KÄPT'N BOOK IN ZUSAMMENARBEIT

MIT DEM STADTMUSEUM BONN UND DEM ANTIQUARIUS BUCHCAFÉ

Im Rahmen des Vier-Elemente-Mottos (Wasser, Erde, Feuer und Luft) von Käpt'n Book 2007 präsentiert das StadtMuseum Bonn, das sich seit jeher intensiv mit Ausstellungen, Bildern, Vorträgen, Aufsätzen und vor allem Konzerten dem Mythos Rhein, der Lorelei, den Rheinnixen und anderen verführerischen Wasserfrauen gewidmet hat, ein besonderes Puppenspiel:

Frieder Simon:

„Undine, die Wassernixe“ oder „Die Braut aus den Fluten“

Ein romantisches Zaubermärchen mit Gesang

Vor der Lauterkeit der Liebe des Ritters Huldbrand zur schönen Nixe Undine zerbrechen alle Ränke. Die schöne Geschichte der Erlösung einer Nixe durch Menschenliebe berührt uns auf eigene Weise, tranken wir doch auch gern vom Jungbrunnen, aus dem Casper manchen Trunk getan.

Frieder Simon mit seinem „Original Kunstfiguren- & Caspertheater“ LARI FARI gehört zu den wenigen zeitgenössischen Puppenspielern, die ein klassisches Figurentheater-Repertoire für Erwachsene pflegen. Der Casper gehört unabdingbar zu Frieder Simons Theater. Er ist unangepasst, lebt von kabarettistischen Bezügen zum Tagesgeschehen, Parodien und ironischen Zitaten. Theater zum Schmunzeln für Zuschauer aller Lebensalter.

Termine und Veranstaltungsorte

21. 10. 2007 19.30 Uhr Antiquarius Buchcafé, Eintritt 5,00 Euro
01. 11. 2007 15.00 Uhr Autorenlesung „TINO“ (s. S. 19),
StadtMuseum Bonn, Eintritt frei



EURO THEATER CENTRAL BONN

Theater-Workshop

Per Olov Enquist: „Großvater und die Wölfe“

ein spannendes Abenteuer für Kinder und Erwachsene ab 6 Jahren
mit Heike Bänsch und Julianna Viczián

Mitten in der Nacht wird Mina von einem Krokodil in den Po gebissen. Dass der Biss einem Mückenstich zum Verwechseln ähnlich sieht, macht den Schrecken nicht kleiner. Da kann nur der Großvater helfen, nämlich mit einer Expedition auf den Berg der drei Höhlen. Über Nacht! So eine Expedition muss gut vorbereitet sein, aber der Großvater hat da Erfahrung. Ein tolles Abenteuer beginnt!

Heike Bänsch liest Per Olov Enquists Kinderbuchklassiker und bietet ihren ZuhörerInnen viel Raum zum Mitspielen, Mitbauen, Mitklettern und Mitfiebern.

Heulen wie ein Wolf? Tapsen wie ein Bär? Die SchauspielerIn Julianna Viczián zeigt allen ExpeditionsteilnehmerInnen in einem kleinen „Schauspiel-Crash-Kurs“, wie es geht.

Termine und Veranstaltungsort

25. 10. 2007 11.00 und 16.00 Uhr
„Großvater und die Wölfe“,
Euro Theater Central
26. 10. 2007 16.00 Uhr
„Großvater und die Wölfe“,
Euro Theater Central





DRAMATISCHES ZENTRUM BONN E.V./THEATER DIE RABEN

Der Theatertag: Theaterworkshops plus Vorstellung

Theatertag für Schulklassen

Zunächst erfahren die SchülerInnen eine Einführung ins Theater. In dem Theaterworkshop erkunden sie mit Hilfe von Theaterspielen und Improvisationsaufgaben die bunte Theaterwelt.

Workshopthema: Geschichten aus dem fliegenden Koffer

Material- und Erzähltheater für Klassen mit SchülerInnen bis 6. Klasse: Über das Spielen Geschichten (er)finden und wiedergeben. Die Elemente „Luft und Erde“ und das Thema „Oben und Unten“ werden im Spiel erkundet.

Die Geschichte vom Löwenzahn

von Michael Heveling-Fischell, zu Gehör gebracht von Zini

Die wunderschöne Löwin Paula und der Löwe Willi mit seiner wilden Mähne und dem schwarzen Fleck auf der Stirn ahnen noch nicht, wie sehr sich ihr Leben durch die Wunderblume Tarakshaqum verändern wird...

Eine Geschichte von Trennung und Suche, vom Träumen und Nicht-Aufgeben.

Jack und die Bohnenranke

von Mario Scherzer

Ein Erzähltheaterstück mit Material, Objekten und Masken nach der alten Geschichte vom trickreichen Jungen, der als Meisterdieb zwischen den Welten sein Glück macht. Der große Jack erzählt vom kleinen Jack, der sich in luftiger Höhe vom übermächtigen Riesen in den Wolken erobert, was ihm zusteht, um auf der Erde zufrieden leben zu können.

Termine und Veranstaltungsort

23. 10. 2007 9.00 – ca. 12.30 Uhr Theaterworkshop
„Geschichten aus dem fliegenden Koffer“, im Anschluss erzählt Zini (Zeynep Sarikaya) die Geschichte vom Löwenzahn.

30. 10. 2007 9.00 – ca. 12.30 Uhr Theaterworkshop
„Geschichten aus dem fliegenden Koffer“, im Anschluss zeigt Mario Scherzer sein Theaterstück mit Jack, seiner Kuh und einer wundersamen Bohnenranke.

Offener Theaterworkshop für Kinder von 8 – 12 Jahren

Anmeldung notwendig

Unkostenbeitrag für den Theatertag (Workshop inkl. Aufführung):

6.00 Euro pro Teilnehmer, begleitende Pädagogen frei

Ottokar Brausegeld und der große KOKIFIPO

Produktion Wunschblume

Eine Geschichte für Menschen ab 8 Jahren, für alle Planetenbewohner, die nach vorne träumen möchten.

Zum Träumen schön erlebt die zehnjährige Marie den blau glänzenden Anblick unserer Erde, die Reise zu turmhohen Berggipfeln des Mondes, fliegenden Bergen und eisigen Planeten. Für ihren Vater, den berühmten Erfinder Ottokar Brausegeld, ist die Reise ins All ein wichtiger Auftrag, denn es geht drunter und drüber in den Welten der Milchstraße. Der große Kongress der Kinder, Erfinder und Poeten – kurz KOKIFIPO genannt – soll da weiterhelfen. Aber auf Ottokar und seine Familie wartet ein über alle Maßen gefährliches Abenteuer. Verborgene, dunkle Mächte wollen mit allen Mitteln den Erfolg des Vorhabens verhindern. Und sie kennen Ottokars schwachen Punkt ganz genau...

Ein Abenteuer über die Macht der Phantasie und der Träume, das Hoffenlernen und das Angsthaben. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Anmeldung der Schulklassen und Infos unter Tel.: 0228/47 67 27 im Theater DIE RABEN oder per E-Mail an: dzbonn@gmx.de.

Termine und Veranstaltungsort

04. 11. 2007 13.30 – 15.30 Uhr Offener Theaterworkshop für Kinder von 8 - 12 J.
16.00 Uhr Ottokar Brausegeld und der große KOKIFIPO



WORKSHOP

Die trulligen Trolle und das Sonnenelixier für Kinder zwischen 5 und 8 Jahren

Die Trulligen Trolle sind kleine Leute – kaum zweimal so hoch wie Waldmäuse! Dieses Jahr haben sie wirklich keine Lust darauf, dass der Winter kommt! Da wenden sie sich an Gothilo, ihren Zauberer, der die Sonne einfängt und ein Sonnenelixier herstellt...

Claudia Pfefferkorn-Schreiber und Sonja Körffer-Fischer laden alle Kinder, die die warmen Strahlen der Sommersonne noch spüren, ein, die Geschichte von Anne-Marie Chapouton mit den wunderschönen Zeichnungen von Gerda Müller zu erleben und sich mit den Elementen in unserer unmittelbaren Umgebung zu beschäftigen. Jedes Kind bekommt die Möglichkeit, sich für trübe und kalte Wintertage eine eigene Sonne aus vielen gesunden, schönen und hellen Dingen zu gestalten. Sicherlich wird diese dann an einem besonderen Platz am Wohnzimmerfenster oder im Kinderzimmer die Energie der Sonne sammeln und ausstrahlen.

Termine und Veranstaltungsort

22. 10. 2007	9.30 Uhr	Zentrale Kinderbibliothek
23. 10. 2007	10.00 Uhr	EÖB Erlöser-Kirchengemeinde
24. 10. 2007	14.30 Uhr	Stadtteilbibliothek Dottendorf
25. 10. 2007	9.30 Uhr	Städtische Tageseinrichtung für Kinder, Jahnstr. 29
26. 10. 2007	9.30 Uhr	Stadtteilbibliothek Tannenbusch
29. 10. 2007	9.30 Uhr	EÖB Heiland-Kirchengemeinde
02. 11. 2007	10.00 Uhr	International School, Europastr. 28



WORKSHOP

Feuerteufel

Feuer übt auf uns Menschen seit jeher eine große Faszination aus. Das Licht und die Wärme, aber auch die alles zerstörende Kraft beflügeln unsere Fantasie. In Naturreligionen, in Sagen und Märchen, in Erzählungen begegnen uns immer wieder Irrlichter und Feuerwesen. Auch der Teufel wird mit Feuer in Verbindung gebracht.

Mit der Scherenschnittkünstlerin **Marion Grimm-Kirchner** lassen wir mit Schere und Papier die Flammen tanzen und arbeiten unheimliche und lustige Feuerteufel.

Termine und Veranstaltungsort

21. 10. 2007		Eröffnungsfest
	10.00 –18.00 Uhr	Theatergelände Beuel, Foyer, Halle Beuel
22. 10. 2007	10.00 Uhr	Clara Schumann-Gymnasium
25. 10. 2007	10.00 Uhr	Bezirksbibliothek Beuel
29. 10. 2007	10.00 Uhr	Bezirksbibliothek Beuel
03. 11. 2007	13.30 Uhr	Zentrale Kinderbibliothek „Vier-Elemente-Fest“

„Die Sonne und ihre Kinder“ · ab 8 Jahre
Lesung mit Siegfried Pater · Beschreibung Seite 19

Termin und Veranstaltungsort

29. 10. 2007 10.00 Uhr Lesung mit Siegfried Pater, (s. S. 19)
Jugendkunstschule im artefact

Workshop · Schreiben im Atelier
mit Michael Heidekorn und Dorothee Irnich-Eißer
für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren / für Schulklassen

Wenn Du die 17 noch nicht überschritten hast, heißt es für Dich jetzt aufgepasst: Mit Form, Farbe und Wort werden wir die Erlebnisse einer Fantasie-expedition in eine hörbare und begreifbare Gestaltung bringen: Innere Bilder werden zu Linien und sichtbaren Spuren, Spuren verdichten sich zu Wörtern und Geschichten und alle Geschichten zusammen ergeben das Bild unserer gemeinsamen Reise. Mit Konzentration, Spaß und Spannung, individuell und im Team, kannst Du so das kreative Spiel mit Sprache neu entdecken.

Workshop · Pop-Poesie und Performance
ab 13 Jahre mit Melanie Schwind
(die Referentin kommt auf Wunsch in die Schule)

Was haben die Dichter zu sagen, was haben wir zu sagen? Wir experimentieren in diesem Projekt mit Worten, finden facettenreiche Ausdrucksmöglichkeiten durch körperliche Bewegung und bewegende Worte. Silben, Wortfetzen, Sprechgesang, sprechende Körper. Wir erfinden Neues, entdecken durch Übungen und Spiele aus der Schauspiel- und Sprecharbeit unsere künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten und bieten am Ende des Workshops eine spannende Performance dar!

Bei beiden Workshops Anmeldung erforderlich!



Jugendkunstschule im artefact · Im Herzen der Altstadt (Heerstr. 84) befinden sich die Atelierräume der Jugendkunstschule im artefact, zu denen auch ein kleiner Garten gehört. Dort bieten wir Kindern und Jugendlichen eine breite Palette an künstlerischer, ästhetischer Bildung und Förderung an. Neben dem Basiskurs Kunst, der Kindermalschule, dem Jugendatelier und bildhauerischen Kursen gehören auch Kindergeburtstage, Projekte und das wöchentliche „Offene Atelier“ zu unserem Angebot.

Termine und Veranstaltungsort

29. 10. 2007 9.00 – 12.30 Uhr Workshop „Pop-Poesie und Performance“,
Jugendkunstschule im artefact
02. 11. 2007 9.00 – 12.30 Uhr Workshop „Schreiben im Atelier“
Werkstatt für Kunst, Graurheindorferstr. 69



Vorpremiere Filmvorführung „Königreich Arktis“

Als besonderes Angebot für Lehrer und Schüler zeigt das Rheinische Landesmuseum in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Umwelt und dem BildungsCent e.V. eine Vorpremiere des eindrucksvollen Tierfilms „Königreich Arktis“, der erst am 31.10.2007 in die Kinos kommt. Die rührende Geschichte von Eisbär und Walross hat einen aktuellen Hintergrund – im nächsten Mai wird die UNO-Vertragsstaatenkonferenz zur biologischen Vielfalt in Bonn tagen. Der Filmabend im Rahmen von „Käpt'n Book“ ist Teil einer umfangreichen Informations- und Bildungskampagne der Stadt Bonn zu diesem Thema.



Mit „Königreich Arktis“ bringt Universum Film einen abenteuerlichen Tierfilm von National Geographic Films in die Kinos, der kleine und große Zuschauer in das Reich aus Eis am anderen Ende der Welt mitnimmt. Realistisch, spannend und hautnah begleitet die Kamera die Jungtiere Nanu und Seela, die von ihren Verwandten auf das Überleben vorbereitet werden. Über 15 Jahre arbeiteten die ausgezeichneten Filmemacher Adam Revetch und Sarah Robertson an der Fertigstellung des Films, der in atemberaubenden und gefühlvollen Bildern die Schönheit, aber auch die Gefahren zeigt, die wir an diesem beeindruckenden und mysteriösen Ort unserer Erde finden.

Zu den Autoren zählen Linda Woolverton („Die Schöne und das Biest“, „Der König der Löwen“), Mose Richards (arbeitete 20 Jahre lang mit Jacques Cousteau) sowie Kristen Gore (die Tochter von Al Gore). Für die Musik zeichnet Alex Wurman („Die Reise der Pinguine“) verantwortlich. Produziert wurde „Königreich Arktis“ von Adam Leipzig, National Geographic Films und Keenan Smart, Leiter National Geographic TV Natural History.

Termin und Veranstaltungsort

29. 10. 2007 18.00 Uhr Rheinisches Landesmuseum Bonn · Eintritt frei

„Krieg und Frieden. Kelten – Römer – Germanen“

Dauerausstellung und museums-pädagogisches Programm

Die Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn lässt die Kultur im Rheinland in einem Zeitraum von 200 Jahren um Christi Geburt lebendig werden. Wer lebte hier und wie sahen die Siedlungen aus? Was aß man und welches Handwerk übte man aus? Wie verlief der Gallische Krieg und was passierte nach der römischen Eroberung? All diese Fragen werden anhand vieler Objekte erklärt.

Das Rheinland mit seinem günstigen Klima war schon in der Antike ein begehrter Lebensraum. Bevor die Römer an den Rhein kamen, lebten hier bereits verschiedene keltische und germanische Stämme.

Mit dem Gallischen Krieg kamen die Römer an den Rhein und brachten viele Dinge mit, die dort bis dahin unbekannt waren: die Schrift z.B. und ein einheitliches Münzwesen.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich im Rheinland eine Vielfalt, die Elemente aller hier lebenden Volksgruppen enthält.

Im großen Kindermitmachbereich des Museums werden diese Aspekte zum Leben erweckt. Hier kann man in ein antikes Gewand schlüpfen und verschiedene Handwerkstechniken und Spiele in einem keltischen Opidum, in einem germanischen Langhaus oder in einer römischen Villa ausprobieren. Außerdem können die Kinder sich im Bereich „Grab mal“ selbst als Archäologen betätigen und verschiedenste Fundstücke freilegen und in einem Grabungstagebuch dokumentieren.

Nähere Informationen unter www.rlmb.lvr.de





KÄPT'N BOOK IN DER ZENTRALEN KINDERBIBLIOTHEK

„Vier-Elemente Fest“

Die Zentralbibliothek ist am 03. 11. 2007 bis 16 Uhr geöffnet.

Gesucht werden „Vier-Elemente-Experten“ oder solche, die es noch werden wollen. In der Zentralen Kinderbibliothek findet am 03. 11. 2007 ein „Vier-Elemente-Fest“ statt.

Um 10.00 Uhr lädt uns der Autor TINO auf eine Reise mit seinem Freund, dem Delfin ein. Ab 11.30 Uhr könnt Ihr Euer Wissen und Können beweisen. Was wir genau von Euch wollen? Dazu müsst Ihr schon vorbeikommen! Verraten wird nur soviel: Ein echter Feuerwehrmann mit seinem Feuerwehr-auto wird auch dabei sein.

Marion Grimm-Kirchner wird mit Euch ab 13.30 Uhr feurige Scherenschnitte basteln. Den krönenden Abschluss läutet um 15 Uhr das Theater TamBambura mit dem Stück „Im Himmel ist was los“ ein.

Übrigens: Auch Eure Eltern sind für die gesamte Zeit des „Vier-Elemente-Festes“ herzlich in der Zentralbibliothek willkommen – an diesem Tag ist sie ausnahmsweise bis 16.00 Uhr geöffnet

Termin und Veranstaltungsort

03. 11. 2007

„Vier-Elemente-Fest“

10.00 Uhr	TINO „Mein Freund, der Delfin“
11.30 Uhr	Workshop: mit Feuerwehrmann und -auto
13.30 Uhr	Workshop: Marion Grimm-Kirchner Scherenschnittkünstlerin
15.00 Uhr	TamBambura „Im Himmel ist was los“



KÄPT'N BOOK IM DEUTSCHEN MUSEUM BONN · 04. NOVEMBER 2007

Abschlussfest

„ZIRKUS der Elemente – Manege frei für Luftelfe, Roboter und Sensationen“

Für kleine und große Elementargeister von 3 – 99 Jahren

Moderation: Melanie Esch und Chris Boge, Organisation: Natascha Zitzke,

Teilnehmerzahl: max. 300

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Familienkarte 7,00 Euro, Schulklassen je Schüler 1,50 Euro

Manege frei für den bunten Zirkus der Elemente! Denn im Deutschen Museum tanzen heute die Feuergeister mit den Luftelfen um die Wette – hoffentlich ist da irgendwo eine löschende Wassernixe in der Nähe...

Sag mal: Bist Du eigentlich schon einmal gemeinsam mit einem Wassertropfen durch unterirdische Gänge gekrochen und über turbulente Achterbahnen geschliddert? Nein? Oder hast Du vielleicht schon einmal die Geschichte vom Ratz im Rohr gehört oder davon, dass jemand ein ganzes Meer klauen kann? Auch nicht? Hm. Und was meinst Du wohl – ob es sich in einem Teich behaglich hausen lässt? Und was muss alles passieren, damit der Regen plitschplatsch vom Himmel auf den Boden klatscht? Bei unseren zahlreichen Autorenlesungen und Theaterstücken erfährst Du mehr dazu, und bei den Aktionen an Stationen gerät jeder in den Bann der Elemente!

Dazwischen tummeln sich allerlei verrückte Erfinder, Musiker, Jongleure und Tänzer und wärmen sich auf für das große ZirkusFinale, bei dem es heiß hergehen soll – aber auch Du bist gefragt. Denn ganz gleich ob Du als Roboter oder





als Feuersalamander kommst, ob als Erddrache, Luftpirat oder Wasserelephant, wir wollen wissen, wer das verrückteste Elementar-Kostüm trägt. He, Moment mal – wie passt denn da der Roboter dazu? Ach ja, ich weiß. Du auch? Sei dabei und lass Dich überraschen! Kostümierung erwünscht! Für die elementare Verköstigung sorgt ThyssenKruppDelicate.

Weitere Infos zum Programmablauf ab Mitte September unter www.deutsches-museum-bonn.de

ABSCHLUSSFEST IM DEUTSCHEN MUSEUM BONN

04. NOVEMBER 2007 · 10.00 – 18.00 UHR

- | | |
|-------------------|--|
| 10.00 – 18.00 Uhr | Abschlussfest Käpt'n Book |
| 10.00 Uhr | Manege frei: Einlass |
| 10.15 Uhr | Theater Marmelock „Nixe im Teich“ |
| 11.00 Uhr | Lesung Klaus W. Hoffmann
„Der musikalische Wasserhahn“ |
| 12.00 Uhr | „Der Vulkan bricht aus!“ |
| 13.00 Uhr | Tanz der Elemente |
| 13.10 Uhr | Kostümwettbewerb I · Luftelfe, Roboter oder
Feuersalamander... wer hat das beste Kostüm? |
| 13.30 Uhr | „Achtung Lawinengefahr!“ |
| 14.00 Uhr | Lesung Klaus Grewe „Der Ratz im Rohr“ |
| 15.00 Uhr | ExperimentierShow, Harry Böseke |
| 16.00 Uhr | Theater Marmelock „Wer hat den Atlantik geklaut?“ |
| 17.10 Uhr | Tanz der Elemente |
| 17.15 Uhr | Kostümwettbewerb II · Luftelfe, Roboter oder
Feuersalamander... wer hat das beste Kostüm? |
| 17.30 Uhr | ZirkusFinale · Atrium |



Veranstalter/Veranstaltungsorte

BONN

Die Stadt

Kulturamt der Bundesstadt Bonn
Kurfürstenallee 2-3 · 53142 Bonn
Cornelia Kothe
Tel.: 0228/ 77 45 17
Cornelia.Kothe@bonn.de



In Zusammenarbeit mit
Stadtbibliothek Bonn

Federführend:

Bezirksbibliothek Beuel

Gabriele Zimmermann

Tel.: 0228/ 77 47 82

Zentralbibliothek Bonn

Bottlerplatz 1 · 53111 Bonn und

Zentrale Kinderbibliothek

Tel.: 0228/77 27 68 /77 45 94

Fax: 0228/77 5744

Stadtbibliothek.zentralbibliothek@bonn.de

Bezirksbibliothek Beuel

Friedrich-Breuer-Str. 17, 53225 Bonn

Tel.: 0228/77 47 80, Fax: 77 91 64 780

Stadtbibliothek.beuel@bonn.de

Bezirksbibliothek Bad Godesberg

Moltkestr. 2-8 · 53173 Bonn

Tel.: 0228/35 38 97, Fax: 77 91 60 603

Stadtbibliothek.godesberg@bonn.de

Stadtteilbibliothek Tannenbusch

Oppelner Str. 128 · 53119 Bonn

Tel.: 0228/66 56 43, Fax: 77 91 60 600

Stadtbibliothek.tannenbusch@bonn.de

Stadtteilbibliothek Brüser Berg

Borsigallee 31 · 53125 Bonn

Tel.: 0228/29 87 63 Fax: 77 91 60 06 02

Stadtbibliothek.brueser-berg@bonn.de

Stadtteil- und Gs.bib.Beuel-Ost

Siegburger Str. 531 · 53229 Bonn

Tel.: 0228/77 47 87, Fax: 77 91 64 785

Stadtbibliothek.beuel-ost@bonn.de

Stadtteilbibliothek Dottendorf

Dottendorfer Str. 41 · 53129 Bonn

Tel.: 0228/23 68 88, Fax: 77 91 60 601

Stadtbibliothek.dottendorf@bonn.de

Stadtteilbibliothek Rheindorf

Herseler Str. 3, 53117 Bonn

Tel.: 0228/77 21 36, Fax: 77 91 62 136

Stadtbibliothek.rheindorf@bonn.de

Stadtteilbibliothek Endenich

Am Burggraben 18 · 53121 Bonn

Tel.: 0228/77 23 20, Fax: 77 91 62 320

Stadtbibliothek.endenich@bonn.de

Musikbibliothek-Schumannhaus

Sebastianstraße 182 · 53115 Bonn

Tel.: 0228/773656 Fax: 0228/779163656

stadtbibliothek.musikbibliothek@bonn.de

Kunstmuseum Bonn

Friedrich-Ebert-Allee 2 · 53113 Bonn,

Tel.: 0228/77 62 60, Fax: 77 62 20

Kunstmuseum.bonn@bonn.de

StadtMuseum Bonn

Franziskanerstr. 9 · 53113 Bonn

Tel: 0228/77 20 94, Fax: 77 42 98,

Stadtmuseum@bonn.de

Theater der Bundesstadt Bonn

Theater-Gelände Beuel

Siegburger Straße 42 · 53229 Bonn

Tel.: 0228/77 81 28

Marita.ragonese@bonn.de

Kulturzentrum Brotfabrik

Das weite Theater in der Brotfabrik

Kreuzstraße 16 · 53225 Bonn

Tel.: 0228/42 13 10

Juergen.becker@brotfabrik-bonn.de

Tel.: 0228/ 43 39 759

Mail@brotfabrik-bonn.de

Künstlerforum

Hochstadenring 22-24 · 53119 Bonn

Tel.: 0228/969 53 09

Info@kuenstlerforum-bonn.de



Deutsches Museum Bonn

Ahrstr.45 · 53175 Bonn

Tel.: 0228/30 22 55, Fax: 30 22 54
n.zitzke@deutsches-museum-bonn.de



Frauenmuseum Bonn

Im Krausfeld 10 · 53111 Bonn

Tel.: 0228/69 13 44 oder 3 06 99 13

info@kinderatelier-im-frauenmuseum.de

Junges Theater Bonn

Hermannstraße 50 · 53225 Bonn

Tel.: 0228/46 36 72, Fax: 69 60 07

Seibert@junges-theater-bonn.de

Theater „Die Raben“ –

Dramatisches Zentrum in der Tapetenfabrik

Auguststraße 10 · 53229 Bonn

Tel.: 0228/476727, Fax: 478028

dramatischeszentrum@gmx.de



Euro Theater Central


Mauspfad · 53111 Bonn


Tel.: 0228/652951,

eurotheater@eurotheater.de

Gedenkstätte für die Bonner Opfer
des Nationalsozialismus,
An der Synagoge e.V.,
Franziskanerstraße 9 · 53113 Bonn
Tel.: 0228/69 52 40, Fax.: 69 52 17
gedenkstaette-bonn@netcologne.de

Deutsche Welle **DEUTSCHE WELLE**
Kurt-Schumacher-Str. 3 · 53113 Bonn
Tel.: 0228/4 29 25 34
claudia.fuchs@dw-world.de

 **Jugendkunstschule im arte fact**
Werkstatt für Kunst e.V.
Heerstraße 84 · 53111 Bonn
Tel.: 0228/9768440
artefact-bonn@web.de

 **Rheinisches Landesmuseum**
Colmantstraße 14 · 16 · 53115 Bonn
Tel.: 0228/2070-0
ulrike.theisen@lvr.de

Clara-Schumann-Gymnasium
Loestr. 14 · 53113 Bonn
Tel.: 0228/777440 · 777443
csg@clara-online.de

Hartberg Gymnasium
Gaußstr. 1 · 53125 Bonn
Tel.: 0228/777330 · 77329
166352@schule.nrw.de

Ernst-Moritz-Arndt Gymnasium
Endenicher Allee 1 · 53115 Bonn
Tel.: 0228/777270 · 777274
post@ema-bonn.de

International School
Europastr. 28 · 53175 Bonn
Tel.: 0228/3776915

Theater Marabu
Kreuzstr. 16 · 53225 Bonn
Tel.: 0228/4339759, Fax: 43 35 808
mail@theater-marabu.de

Theater Bitze
Auf der Bonnenbitze 4-6
53639 Königswinter
Tel.: 02223/ 90 41 35
Fax: 02223/ 90 41 36
info@cmtbitze.de

Rheinische Kinderbuchgesellschaft
Institut für Kommunikations-
Wissenschaft der Universität Bonn
Prof. V. Ladenthin
Römerstr. 164 · 53113 Bonn
Tel.: 0228/ 73 78 13
v.ladenthin@uni-bonn.de
Barbara von Korff Schmising
bschmising@gmx.de

Trio LiterTON
Doris Meyer, Osloer Str. 46 · 53117 Bonn
Tel.: 0228/ 67 11 22, d-k-meyer@t-online.de

Theater „Cheap thrills“ · Carola Philips
Bruchbachstr. 5 · 53343 Wachtberg
Tel./Fax: 0228/ 33 54 21
info@cheapthrills-theatre.de

Figurentheater Marmelock
In den Sonnenhöfen 13 · 30659 Hannover
Tel.: 0511/ 61 44 94, Fax: 0511/ 6 13 81 92
marmelock@gmx.de

Theater Tambambura
Matthias Störr/ Tina Bucci
Toggenburgstr. 6 · 72160 Horb a. N.
Tel.: 07451/ 6 11 66
info@tambambura.de

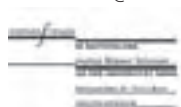
tik - Theater im Keller
Rochusstraße 30 · 53123 Bonn
Tel.: 0228/616511, Karten@tik-bonn.de

Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3 · 53113 Bonn

Städtische Tageseinrichtung für Kinder
Jahnstr. 29 · 53225 Bonn
Tel.: 0228/460031


„Bücherei im Turm“ St. Michael
Rheinbacherstrasse · 53115 Bonn
Buechereiimturm@puk-bonn.de


Antiquarius - Buchcafé
Bonner Talweg 14 · 53113 Bonn
Tel.: 0228/9267940
info@buch-antiquarius.de

 **Robert-Schuman-Institut**
Adenauerallee 35 · 53113 Bonn
Tel.: 0228/ 39 18 61 02
m.franke@uni-bonn.de

Kunstschule Grimm-Kirchner
Marion Grimm-Kirchner
Fährstrasse 20 · 53179 Bonn
Tel.: 0228/ 36 97 79 6
Marion.rudolf.kirchner@t-online.de

Sunday morning
Jugendchor der ev. Kirche Bonn-Holzlar
53229 Bonn, Tel.: 0228/ 48 39 31
karin.freist-wissing@gmx.de


 **UNEP/CMS Secretariat**
Public Information
Veronika Lenarz
Hermann-Ehlers-Str. 10
53113 Bonn, Germany
T. +49 228 815-2409
F. +49 228 815-2449
www.cms.int

 **HELP – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.**
Reuterstr. 39 · 53115 Bonn
Tel.: ++49- (0) 228/ 915 29 11
Fax: ++49- (0) 228/ 915 29 99
Mobil: ++49- (0) 172/ 25 59 668
kaltschmitt@help-ev.de
engelmann@help-ev.de
www.help-ev.de

 **Artpromotion,**
Agentur für Kunstvermittlung
S. Körffer-Fischer, C. Pfefferkorn-Schreiber
Tel.: 0228/ 23 63 56
Info@artpromotion-bonn.de

 **WDR –Maus Show-**
Terbrüggen Show-Produktion
Venloer Str. 725a · 50827 Köln
m.tellmann@terbrueggen-show.de

Mit freundlicher Unterstützung des
Westdeutschen Rundfunks Köln

 **WDR – Öffentlichkeitsarbeit**
Büro Abteilungsleitung
Appellhofplatz 1 · 50667 Köln
Tel.: 0221/ 22 06 132
Fax: 0221/ 22 04 407
Sandra.zolnowski@WDR.de

Kooperationskreis kirchlicher
und städtischer Bibliotheken
EÖB Erlöser-Kirchengemeinde
Habsburger Str 9 · Axenfeldhaus
Tel.: 0228/3240995 oder 359761
H.Kimmerle@t-online.de

KÖB St. Barbara
Saalestr. 27 · 53127 Bonn-Ippendorf
Tel.: 0228/281784
sanktbarbara@vip-bonn.de

KÖB St. Servatius
Friesdorf, Annabergerstr. 199
Tel.: 0228/310068 · 313382

KÖB St. Albertus-Magnus
Albertus-Magnus-Str. 37
Tel.: 0228/330057 · 856783

KÖB St. Andreas Rolandstraße 2
Tel.: 0228/3503658 · 353155

EÖB Heiland-K.gem. Domhofstr. 45
Tel.: 0228/9438613 · 347287

EÖB an der Christus Kirche
Hohenzollernstr. 70
Tel.: 0228/379871 · 375786

EÖB Paulus-Kirchengem.
In der Maar 7 · Tel.: 0228/317120

KÖB St. Severin
Meckenheimer Str. 2
Tel.: 0228/9343114

KÖB Herz Jesu
Lindstr. 1, Lannesdorf
Tel.: 0228/9431256 · 858658

EÖB Immanuelkirche
Heiderhof, Tulpenbaumweg 6
Tel.: 0228/2893854 · 322950

KÖB Frieden Christi
Heiderhof, Tulpenweg 16
Tel.: 0228/93299091 · 332949

Nommensen Kirche
Am Weidenbach 21 · 53229 Bonn-Beuel

E.V. Bücherei
Kinkelstraße 2 · Bonn-Oberkassel
Tel.: 0228/441155 (Gemeinde Büro)

Almut Grytzmann
Lambertsartstr. 5
41747 Viersen/Düsseldorf
Tel. 02162/33737, Fax 02162/35790
almut.grytzmann.meister@web.de
www.horst-meister.de

IMPRESSUM

nach einer Idee von Dr. Ludwig Krapf,
Kulturdezernent der Bundesstadt Bonn
Veranstalter:
Bundesstadt Bonn/Kulturamt
Gesamtleitung des Projektes:
Andreas Loesch
Programmplanung und Organisation:
Cornelia Kothe,
Gabriele Zimmermann, Nicole Summer
Rosemarie Kimmerle,
Barbara von Korff · Schmising
Redaktion:
Cornelia Kothe, Claudia Brors
www.bonn.de

Grafische Gestaltung:
Küster · Steinbach · Schäfer
Visuelle Kommunikation, Wuppertal
info@kss-viskom.de
Titelillustration: Juliane Steinbach
Druck: Brandt Druck, Bonn
Herausgeber: Die Oberbürgermeisterin
der Bundesstadt Bonn/Kulturamt

Programmänderungen vorbehalten